

DER TOURISMUS IM WINTER 2017/2018

Amt der Tiroler Landesregierung
Sachgebiet Landesstatistik und *tiris*
Landesstatistik Tirol

Innsbruck, August 2018

Herausgeber: **Amt der Tiroler Landesregierung**
Sachgebiet Landesstatistik und *tiris*

Bearbeitung: **Vanessa Heiß**
Redaktion: **Mag. Manfred Kaiser**

Anschrift: Heiliggeiststraße 7-9
6020 Innsbruck
Telefon: +43 512 508/3603
E-Mail: landesstatistik.tiris@tirol.gv.at
<http://www.tirol.gv.at/statistik>

Nachdruck - auch auszugsweise - ist nur mit Quellenangabe gestattet.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
• WINTERSAISON 2017/2018	1
1. Die Nachfrage - Ankünfte und Übernachtungen	4
2. Das Angebot - Betriebe, Betten	16
3. Preise, Umsätze, Auslastung, Touristischer Arbeitsmarkt	21
4. Quellen und Rechtsgrundlagen	30
• ANHANGSTABELLEN	31
Tabelle 1: Tourismusverbände: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung nach Unterkunftsarten	32
Tabelle 2: Gemeinden: Ankünfte, Übernachtungen, Veränderung zur Vorsaison in %, Aufenthaltsdauer, Auslastung, Tourismus-Intensität	38
Tabelle 3: Gemeinden: Übernachtungen nach Herkunftsländern	45
Tabelle 4: Touristische Kennzahlen nach Tourismusverbänden: Ankünfte, Nächtigungen, Veränderung zum Vorjahr, Auslastung in %	52
Tabelle 5: Prozentuelle Verteilung der Nächtigungen für die 10 wichtigsten Herkunftsländer in den Tourismusverbänden	53

Verzeichnis der Texttabellen

	Seite
<u>Tab. 1:</u> Ankünfte, Übernachtungen und Umsätze in Tirol - Wintersaisonen	4
<u>Tab. 2:</u> Ankünfte und Übernachtungen nach Bundesländern - Winter 2017/2018	6
<u>Tab. 3:</u> Übernachtungen nach Tourismusverbänden in Tirol - Winter 2017/2018	7
<u>Tab. 4:</u> Ankünfte und Übernachtungen in den Tiroler Bezirken - Winter 2017/2018	8
<u>Tab. 5:</u> Übernachtungen nach Herkunftsländern in Tirol - Winter 2017/2018	9
<u>Tab. 6:</u> Übernachtungen nach Herkunft (-bundes) ländern in Tirol - Winter 2017/2018	11
<u>Tab. 7:</u> Übernachtungen nach Unterkunftsarten in Tirol - Winter 2017/2018	12
<u>Tab. 8:</u> Ankünfte und Übernachtungen nach Monaten in Tirol - Winter 2017/2018	14
<u>Tab. 9:</u> Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tirol - Wintersaisonen	15
<u>Tab. 10:</u> Betriebe und Betten in Tirol - Winter 2016/2017	16
<u>Tab. 11:</u> Bettenangebot nach Unterkunftsarten in Tirol - Wintersaisonen	17
<u>Tab. 12:</u> Bettenangebot nach Unterkunftsarten der Tourismusverbände in Tirol Winter 2017/2018	19
<u>Tab. 13:</u> Durchschnittspreise für Übernachtung/Frühstück nach Ortstypen in Tirol - Winter 2017/2018	22
<u>Tab. 14:</u> Preisänderungen nach Ortstypen in Tirol - Winter 2017/2017	22
<u>Tab. 15:</u> Entwicklung der Umsätze nach Ortstypen, Unterkunftsarten und politischen Bezirken in Tirol - Winter 2017/2017	24
<u>Tab. 16:</u> Umsätze und Übernachtungen nach Unterkunftsarten und Ortstypen (in %) in Tirol Winter 2017/2018	25
<u>Tab. 17:</u> Auslastung des Bettenangebotes in Tirol - Winter 2017/2018	26
<u>Tab. 18:</u> Beschäftigungssituation in Tourismusberufen in Tirol - Winter 2017/2018	27
<u>Tab. 19:</u> Kennzahlen für die bedeutendsten Tourismuskommunen in Tirol - Winter 2017/2018	28

WINTERSAISON 2017/2018

ÜBERNACHTUNGEN: **27.580.594**
Veränderung gegenüber 2016/2017: +4,2 %

GÄSTE: **6.165.714**
Veränderung gegenüber 2016/2017: +4,8 %

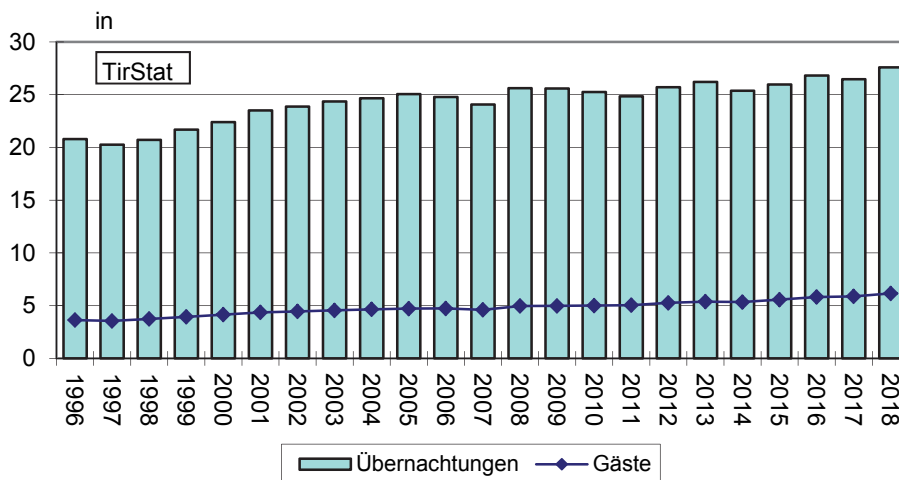
BETTEN WINTER 2016/2017: **340.698**
Veränderung gegenüber 2015/2016: +0,6 %

BETRIEBE WINTER 2016/2017: **22.036**
Veränderung gegenüber 2015/2016: +0,3 %

AUSLASTUNG: **44,70 %**

UMSÄTZE: für Übernachtung/Frühstück
(in Mio. Euro) **1.945,33¹⁾**
Veränderung gegenüber 2016/2017: +4,9 %

Grafik 1: Gäste- und Übernachtungsentwicklung in Tirol - Wintersaisonen



¹⁾ Siehe Seite 19

Tourismusentwicklung in der Wintersaison 2017/2018

Die Wintersaison 2017/2018 hat den Höchstwert an Nächtigungen und Ankünften der Wintersaison 2015/2016 übertroffen. Im Vergleich zum milden Wetter der vorherigen Wintersaison war die diesjährige - neben einer extrem kalten Phase - eine der niederschlagsreichsten seit 30 Jahren.

In der abgelaufenen Wintersaison 2017/2018 wurden in Tirol insgesamt 6,16 Mio. Gäste und 27,58 Mio. Übernachtungen registriert. Dies bedeutet gegenüber der Vorsaison eine Zunahme von rund 1,11 Mio. Übernachtungen oder +4,2%. Die Zahl der Gäste nahm im gleichen Zeitraum um rund 280.000 bzw. +4,8% zu. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer bleibt mit 4,5 Tagen stabil. Durch den frühen Ostertermin bescherte der Monat März ein sehr positives Ergebnis mit einem Plus von 700.000 (+12,4%) Nächtigungen. Dadurch und insbesondere auch durch die positiven Ergebnisse der Monate November bis Februar konnte ein neuer Höchstwert erreicht werden.

Nächtigungsentwicklung aus dem Großteil der Herkunftsländer positiv, Zunahmen aus den Niederlanden, Belgien, der Tschechischen Republik und Russland

Die Zahl der deutschen Gäste nahm um rund 160.000 bzw. +5,7% zu und um 700.000 bzw. +5,4% Nächtigungen zu. Auch die Nächtigungsbilanzen für die Niederlande (+160.000 bzw. +4,9%), Belgien (+25.000 bzw. +2,6%) und der Tschechischen Republik (+15.000 bzw. +2,8%) gestalten sich positiv. Erfreulicherweise sind die Nächtigungszahlen aus Russland, das sich bisher als wichtigster ost- und zentraleuropäischer Markt erwiesen hat, weiterhin gestiegen (+30.000 bzw. +8,3%). Ebenfalls nennenswert ist der Zuwachs aus Rumänien und China mit einem Nächtigungsplus von jeweils 20.000. Rückläufig hingegen sind die Nächtigungen aus der Schweiz (-30.000 bzw. -2,2%), dem Vereinigten Königreich (-20.000 bzw. -1,5%), Dänemark (-20.000 bzw. -4,3%) und Frankreich (-10.000 bzw. -2,8%).

Nächtigungszuwachs wirkt sich bis auf Teile der Sonstigen Unterkünfte auf alle Unterkunftsarten aus

Als weitere klare Sieger präsentieren sich die gewerblichen Ferienwohnungen mit +9,7% mehr Gästen und +8,4% mehr Nächtigungen. Auch bei den privaten Ferienwohnungen ist diese positive Entwicklung erkennbar (Gäste +6,9% bzw. Übernachtungen +6,7%). Die 5/4-Stern Hotellerie verzeichnet einen Zuwachs mit +4,2% mehr Gästen und +3,6% bei den Übernachtungen. Die 3-Stern Betriebe meldeten +3,0% mehr Gäste und +1,3% an Nächtigungen, die 2/1-Stern Häuser ein Plus von +3,9% bzw. +3,0%. Positiv entwickelten sich bei den Privatquartieren die Nächtigungen mit +0,6%, die Ankünfte sind mit -0,1% leicht rückläufig. Die Sonstigen Unterkünfte konnten bei den Ankünften und Nächtigungen ein Plus verzeichnen +8,9% bzw. +4,9%. Bei den Kurheimen, Kindererholungsheimen und Jugendherbergen ist ein Rückgang an Ankünften und Nächtigungen zu erkennen.

Umsätze für Übernachtung/Frühstück erreichen 1.945,33 Mio. Euro 59,4% davon entfallen auf die Spitzenhotellerie

Die Umsätze für Übernachtung und Frühstück erreichten mit 1.945,33 Mio. Euro eine Steigerung von 4,9% im Vergleich zum Vorjahr. Im Winter werden somit zwei Drittel des gesamten jährlichen Umsatzes für Übernachtung/Frühstück erwirtschaftet (Sommer 2017 1.085,37 Mio. Euro). Die Umsatzentwicklung des Winters 2017/2018 war in allen Beherbergungsbetrieben positiv. Die stärksten relativen Zuwächse wurden für die gewerblichen Ferienwohnungen (+9,9%) errechnet. Eine durchaus positive Steigerung ergab sich bei den privaten Ferienwohnungen mit +7,9%, den Sonstigen Unterkünften mit +6,8% und auch bei den Privatquartieren mit +0,5%.

Innerhalb der Hotellerie rangieren die 5/4- Stern Hotels (+4,8%) gefolgt von den 2/1-Stern Hotels (+4,3%) und den 3-Stern Unterkünften mit einer Zunahme von +2,1%. Das Gewicht der gehobenen Hotellerie ist jedoch für die gesamte touristische Entwicklung maßgebend. Aus dem Nächtigungsanteil von 33,1% erzielte die gehobene Hotellerie 59,4% des Gesamtumsatzes.

Preise für Übernachtung mit Frühstück um 1,5% gestiegen

Die Preise für Übernachtung/Frühstück wurden im Winter 2017/2018 um durchschnittlich +1,5% angehoben. In absoluten Werten ausgedrückt bedeutet das Durchschnittspreis zwischen € 34,17 in Orten mit wenig Tourismus und € 94,59 in den Tourismuszentren. Die größten relativen Preissteigerungen wurden in Gemeinden mit intensivem Sommertourismus (+2,2%), in Gemeinden mit abgeschwächtem Sommertourismus (+2,1%) und in Gemeinden mit wenig Tourismus (+2,1%) festgestellt. Die relativ niedrigsten Anpassungen gab es in den Tourismuszentren und Gemeinden mit Transit-Tourismus (+1,3% bzw. +1,1%).

Rund 41.000 unselbständig Beschäftigte im Saisondurchschnitt

In der Wintersaison 2017/2018 waren durchschnittlich 40.656 Personen in Tourismusberufen unselbständig beschäftigt. Das entspricht einer Zunahme von 1.639 Personen bzw. +4,2% gegenüber dem Vorwinter. 23.343 davon waren ausländische Arbeitskräfte, was einer Zunahme von rund 1.572 Personen bzw. 7,2% entspricht. Der Beschäftigtenhöchststand wurde in diesem Winter im Februar mit 49.500 Unselbständigen erreicht. Der Höchststand der Ausländerbeschäftigung wurde ebenfalls im Februar mit 29.270 Personen registriert.

Sölden vor Ischgl, St. Anton a. A., Mayrhofen, Neustift i. St. und Serfaus

Sölden ist mit 2.048.821 Übernachtungen die aufkommensstärkste Wintertourismugemeinde Tirols vor Ischgl (1.402.789), St. Anton a. A. (1.043.505), Mayrhofen (899.101), Neustift i. St. (793.777) und Serfaus (778.500). Diese Reihung blieb gegenüber dem Vorwinter unverändert. In 221 Gemeinden (79%) wurden die Nächtigungen des Vorwinters übertroffen. Die Gemeinden mit den größten absoluten Nächtigungszuwächsen sind Mayrhofen (+37.860 +4,4%), Ellmau (+35.553; +10,1%), Walchsee (+34.117; +33,5%), Fieberbrunn (+33.443; +13,0%), Kappl (+30.991; +7,6%), Seefeld (+30.082; +5,8%), und Serfaus (+28.073; +3,7%). In 58 Gemeinden (21%) gingen die Übernachtungen zurück, darunter am stärksten in Sölden (-34.323; -1,6%), Neustift i.St. (-22.007; - 2,7%) und St. Leonhard i.P. (-19.133; -5,3%).

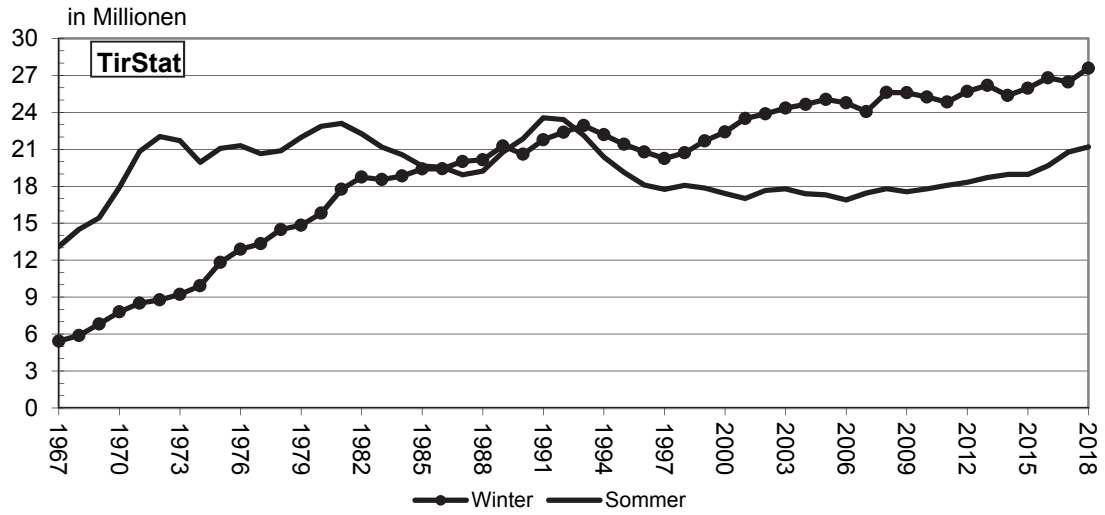
1. DIE NACHFRAGE - ANKÜNFTE UND ÜBERNACHTUNGEN

Tab.1: Ankünfte, Übernachtungen und Umsätze in Tirol - Wintersaisons

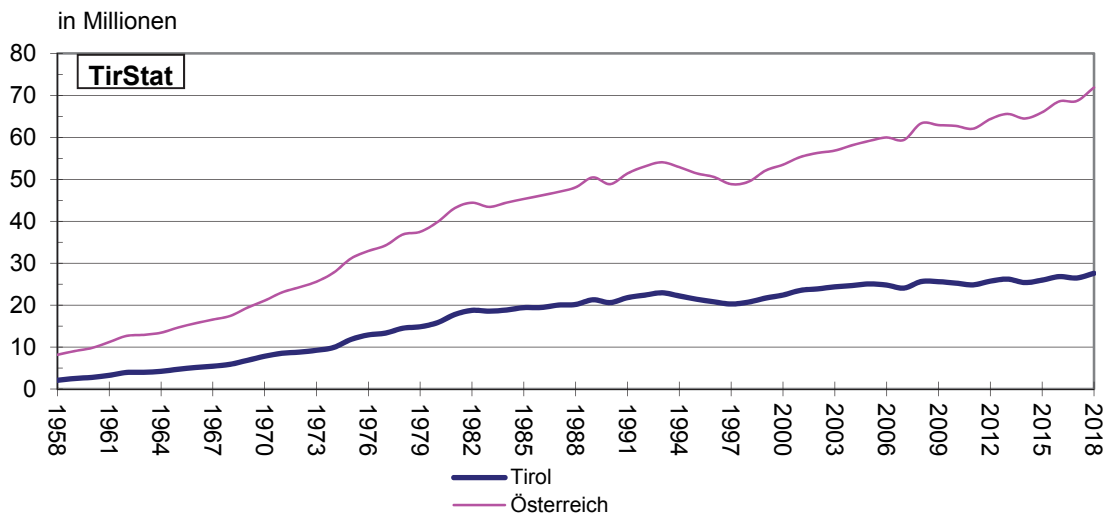
Wintersaison	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Vorwinter in %		
			Ankünfte	Übernachtungen	Umsätze
67/68	883.902	5.881.579	14,9	8,3	-
68/69	969.700	6.818.328	9,7	15,9	-
69/70	1.097.247	7.796.196	13,2	14,3	-
70/71	1.184.513	8.507.515	8,0	9,1	-
71/72	1.243.975	8.773.945	5,0	3,1	-
72/73	1.309.786	9.220.273	5,3	5,1	-
73/74	1.399.316	9.913.470	6,8	7,5	-
74/75	1.644.244	11.811.917	17,5	19,2	-
75/76	1.755.690	12.887.940	6,8	9,1	-
76/77	1.832.349	13.333.473	4,4	3,5	-
77/78	1.980.543	14.486.610	8,1	8,6	-
78/79	2.055.837	14.831.883	3,8	2,4	-
79/80	2.221.804	15.813.214	8,1	6,6	-
80/81	2.470.529	17.748.325	11,2	12,2	-
81/82	2.644.979	18.738.751	7,1	5,6	-
82/83	2.659.987	18.546.411	0,6	- 1,0	-
83/84	2.804.970	18.831.233	5,5	1,5	-
84/85	2.847.587	19.404.510	1,5	3,0	-
85/86	2.922.842	19.417.660	2,6	0,1	-
86/87	3.103.952	20.005.478	6,2	3,0	-
87/88	3.215.076	20.151.515	3,6	0,7	4,3
88/89	3.476.610	21.263.751	8,1	5,5	7,7
89/90	3.447.026	20.598.669	- 0,9	- 3,1	1,6
90/91	3.634.868	21.774.674	5,4	5,7	10,1
91/92	3.816.461	22.379.115	5,0	2,8	11,1
92/93	3.822.454	22.927.393	0,2	2,4	11,5
93/94	3.725.332	22.185.945	- 2,5	- 3,2	3,6
94/95	3.701.182	21.405.740	- 0,6	- 3,5	1,1
95/96	3.638.993	20.783.538	- 1,7	- 2,9	- 0,5
96/97	3.550.401	20.251.988	- 2,4	- 2,6	- 0,1
97/98	3.740.958	20.714.438	5,4	2,3	-
98/99	3.940.123	21.680.068	5,3	4,7	6,1
99/00	4.149.506	22.400.614	5,4	3,3	8,0
00/01	4.363.241	23.503.079	5,1	4,9	8,7
01/02	4.456.807	23.870.576	2,1	1,6	6,7
02/03	4.555.613	24.345.343	2,2	2,0	6,0
03/04	4.654.600	24.648.277	2,1	1,2	4,5
04/05	4.718.812	25.047.404	1,4	1,6	6,1
05/06	4.738.194	24.766.815	0,4	- 1,1	3,8
06/07	4.609.792	24.062.117	- 2,7	- 2,8	1,0
07/08	4.969.525	25.612.058	7,8	6,4	9,7
08/09	4.981.775	25.584.483	0,2	- 0,1	3,7
09/10	5.012.784	25.241.464	0,6	- 1,3	2,2
10/11	5.048.533	24.830.645	0,7	- 1,7	2,2
11/12	5.266.259	25.699.115	4,3	3,5	5,5
12/13	5.384.244	26.192.482	2,2	1,9	4,7
13/14	5.336.404	25.367.780	- 1,0	- 3,3	0,0
14/15	5.567.233	25.960.346	4,3	2,3	6,5
15/16	5.819.984	26.800.488	4,5	3,2	5,4
16/17	5.882.494	26.464.201	1,1	- 1,3	2,7
17/18	6.165.714	27.580.594	4,8	4,2	4,9

Quelle: Bis 1975/76 Statistik Austria, ab 1976/77 AdTLR, Sachgebiet Landesstatistik und *tiris*

Grafik 2: Übernachtungsentwicklung nach Saisonen in Tirol



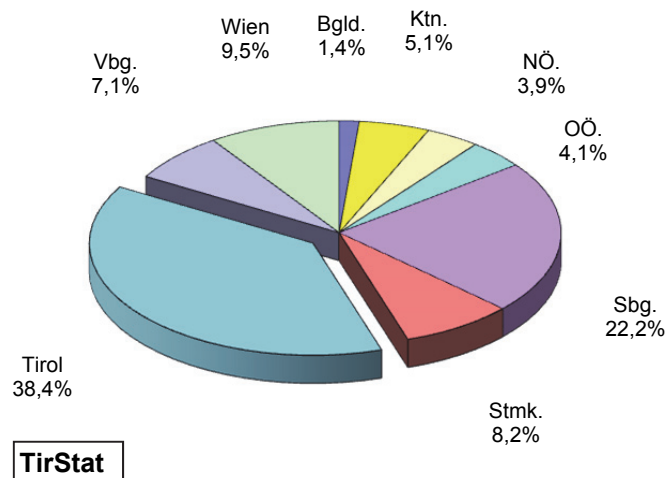
Grafik 3: Übernachtungsentwicklung in den Wintersaisonen in Österreich und Tirol



Tab. 2: Ankünfte und Übernachtungen nach Bundesländern - Winter 2017/2018

Bundesland	A n k ü n f t e		Ü b e r n a c h t u n g e n		Anteil in %
	absolut	Veränderung gegenüber Winter 2016/2017 in %	absolut	Veränderung gegenüber Winter 2016/2017 in %	
Burgenland	361.956	2,3	1.032.728	3,1	1,4
Kärnten	930.569	10,2	3.675.881	7,9	5,1
Niederösterreich	1.088.820	7,9	2.836.416	3,7	3,9
Oberösterreich	1.147.758	6,0	2.981.670	5,8	4,1
Salzburg	3.914.116	6,1	15.974.366	6,0	22,2
Steiermark	1.781.050	4,9	5.877.585	3,8	8,2
Tirol	6.165.714	4,8	27.580.594	4,2	38,4
Vorarlberg	1.247.763	3,7	5.089.370	4,0	7,1
Wien	3.210.821	3,9	6.849.945	3,5	9,5
Österreich	19.848.567	5,3	71.898.555	4,7	100,0

Grafik 4: Anteile der Bundesländer an den Gesamtnachtungen - Winter 2017/2018



Tab. 3: Übernachtungen nach Tourismusverbänden in Tirol – Winter 2017/2018¹⁾

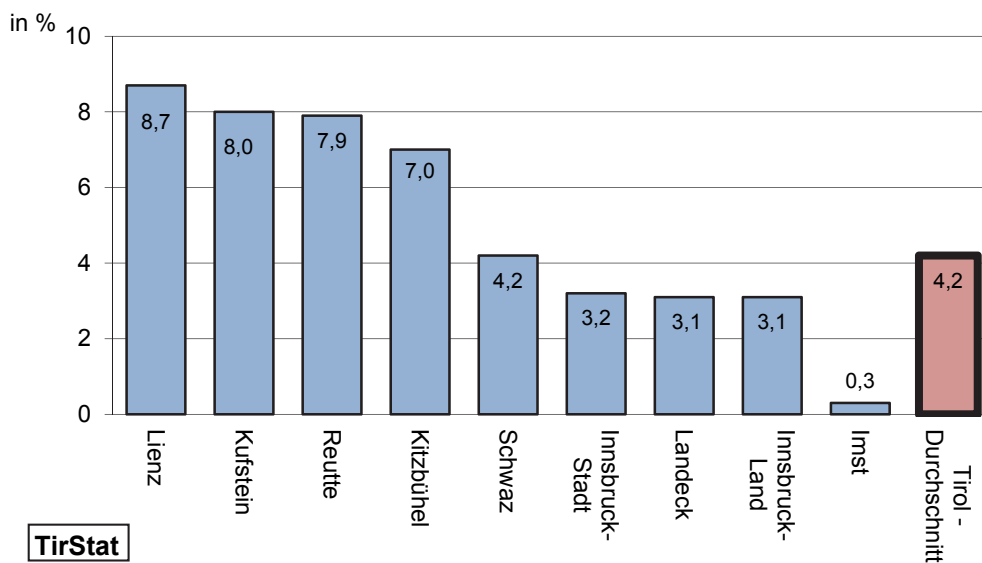
Verband	Ankünfte	Über- nachtungen	Veränderung gegenüber Winter 2016/2017			
			absolut	in %	absolut	in %
Ötztal Tourismus	600.306	2.882.115	-1.884	-0,3	-17.894	-0,6
Paznaun - Ischgl	492.614	2.340.363	16.117	3,4	83.200	3,7
Serfaus-Fiss-Ladis	272.679	1.608.280	8.534	3,2	55.991	3,6
Innsbruck und seine Feriendörfer	660.223	1.531.143	24.809	3,9	71.578	4,9
Erste Ferienregion im Zillertal	282.274	1.443.739	15.461	5,8	88.419	6,5
Mayrhofen	258.306	1.432.538	13.223	5,4	69.296	5,1
St. Anton am Arlberg	246.664	1.277.421	5.759	2,4	17.065	1,4
Stubai Tirol	235.957	1.090.729	-6.395	-2,6	-22.342	-2,0
Wilder Kaiser	199.776	1.040.375	17.372	9,5	81.994	8,6
Seefeld	245.661	1.012.053	16.309	7,1	49.662	5,2
Kitzbüheler Alpen-Brixental	198.243	1.004.152	13.367	7,2	61.118	6,5
Osttirol	189.932	911.673	17.448	10,1	74.508	8,9
Zell-Gerlos, Zillertal Arena	166.152	893.351	6.930	4,4	27.425	3,2
Tux - Finkenberg	175.528	889.209	-5.963	-3,3	-18.238	-2,0
Tiroler Oberland	173.511	875.726	5.190	3,1	28.183	3,3
Tiroler Zugspitz Arena	172.503	814.600	13.525	8,5	59.695	7,9
Kitzbühel Tourismus	170.467	650.562	2.761	1,6	11.267	1,8
Pitztal	132.998	623.414	-1.940	-1,4	-3.321	-0,5
Achensee	149.847	603.854	14.468	10,7	32.377	5,7
Pillerseetal	117.259	576.963	13.944	13,5	60.635	11,7
Tannheimer Tal	116.029	501.082	12.509	12,1	42.875	9,4
Kitzbüheler Alpen, St.Johann,...	107.643	492.488	9.493	9,7	41.806	9,3
Alpbachtal und Tiroler Seenland	98.619	469.333	3.351	3,5	12.998	2,8
Wildschönau	91.521	451.994	6.037	7,1	20.735	4,8
Kaiserwinkl	75.817	377.467	11.634	18,1	47.803	14,5
Kufsteinerland	105.708	341.950	7.568	7,7	19.628	6,1
Ferienregion Hohe Salve	67.538	300.275	9.067	15,5	35.590	13,4
Lechtal	57.525	265.906	4.005	7,5	14.222	5,7
Silberregion Karwendel	53.858	173.597	4.852	9,9	15.712	10,0
Imst Tourismus	62.873	162.484	10.145	19,2	11.542	7,6
Naturparkregion Reutte	53.698	153.195	3.618	7,2	10.141	7,1
Wipptal	50.201	142.192	4.071	8,8	11.517	8,8
Tirol West	36.295	131.529	1.459	4,2	2.771	2,2
Region Hall- Wattens	50.659	123.305	6.307	14,2	16.993	16,0
TIROL	6.168.884	27.589.057	283.151	4,8	1.114.951	4,2

¹⁾ Ab der Wintersaison 2009/10 werden die Ankünfte und Nächtigungen auf Verbandsebene getrennt von der durch die Tourismusstatistikverordnung angeordneten - gemeindeweisen - Erhebung zusätzlich erfasst. Da die Meldungen seitens der Tourismusverbände bzw. Gemeinden nicht immer zum selben Zeitpunkt erfolgen, ist es möglich, dass die Werte geringfügig voneinander abweichen.

Tab. 4: Ankünfte und Übernachtungen in den Tiroler Bezirken - Winter 2017/2018

Bezirk	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Winter 2016/2017			
			Ankünfte absolut	Ankünfte in %	Übernachtungen absolut	Übernachtungen in %
Innsbruck Stadt	405.983	737.644	8.886	2,2	23.078	3,2
Imst	895.327	4.007.929	11.731	1,3	11.344	0,3
Innsbruck Land	743.899	2.839.759	31.079	4,4	85.783	3,1
Kitzbühel	733.993	3.416.675	50.369	7,4	223.527	7,0
Kufstein	498.009	2.287.716	44.170	9,7	169.999	8,0
Landeck	1.222.851	6.239.332	36.684	3,1	186.341	3,1
Lienz	189.606	910.228	17.187	10,0	73.114	8,7
Reutte	399.445	1.733.423	33.518	9,2	126.422	7,9
Schwaz	1.076.601	5.407.888	49.642	4,8	217.113	4,2
TIROL	6.165.714	27.580.594	283.266	4,8	1.116.721	4,2

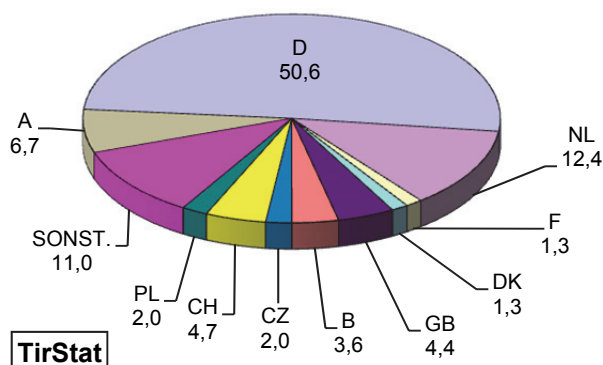
Grafik 5: Entwicklung der Übernachtungen in den Tiroler Bezirken - Winter 2017/2018: Relative Veränderung gegenüber dem Winter 2016/2017



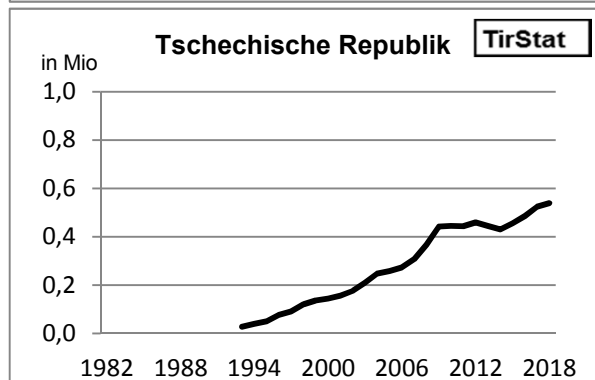
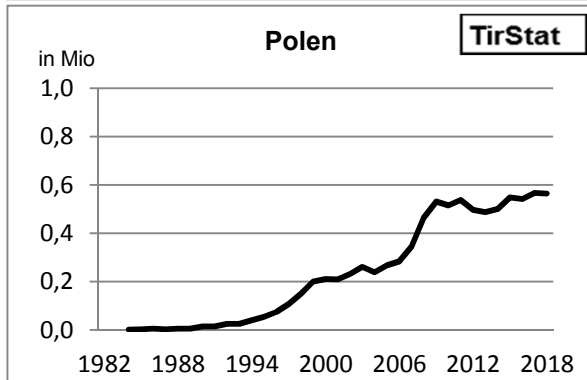
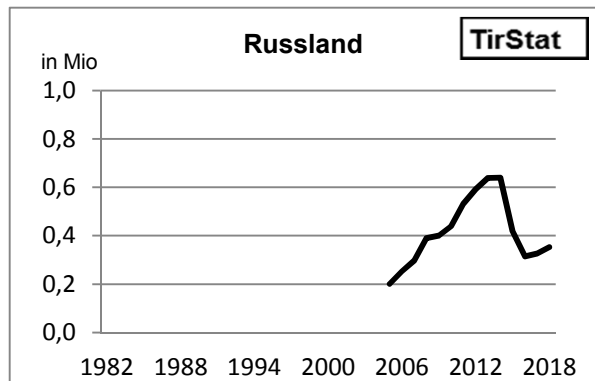
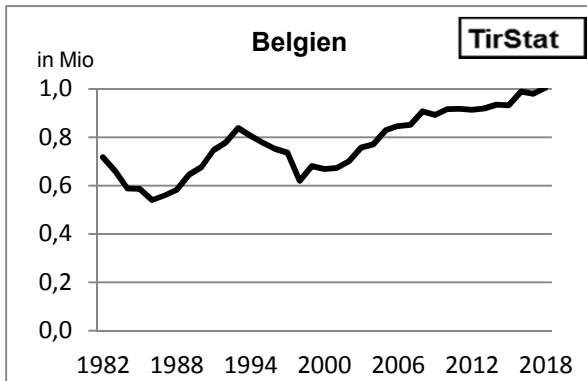
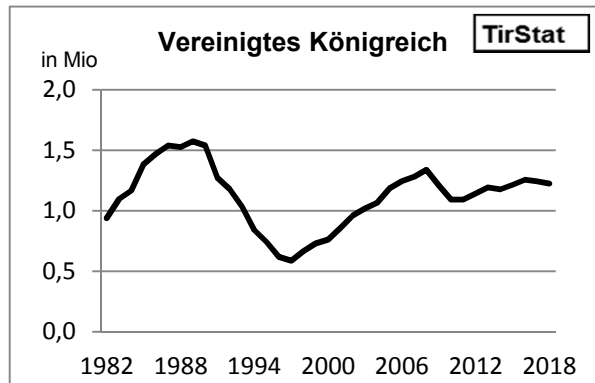
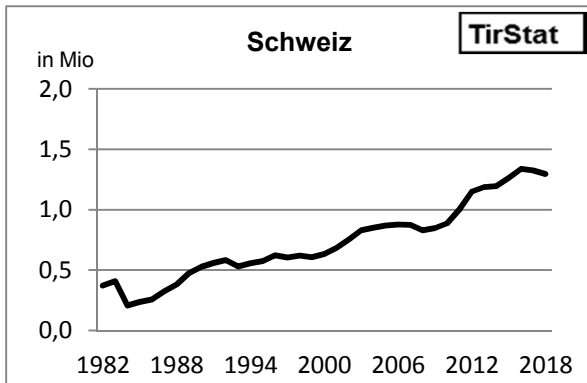
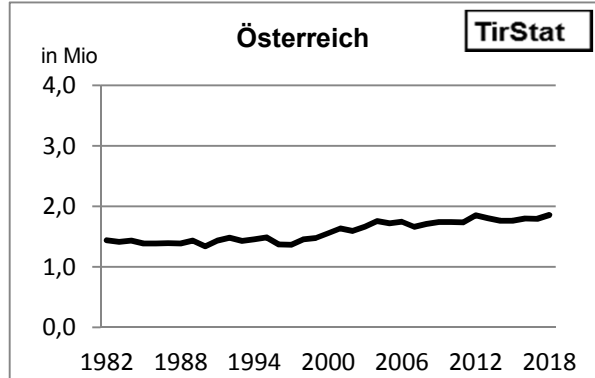
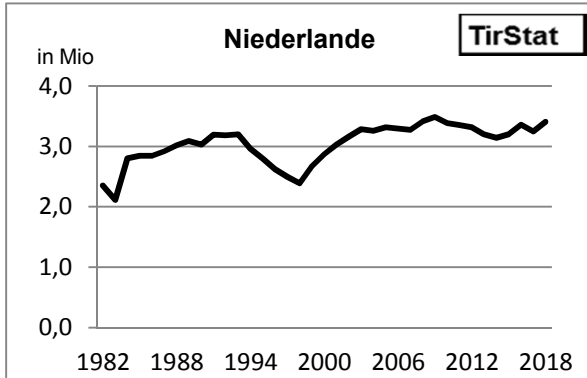
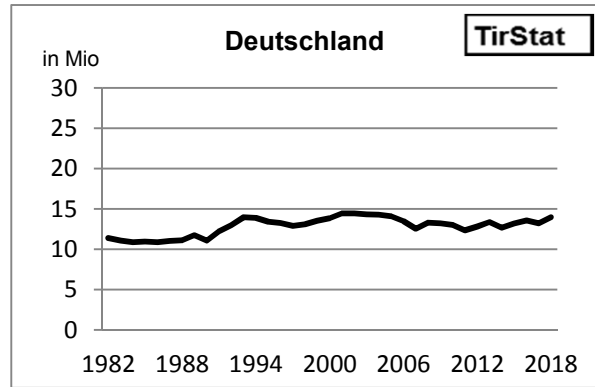
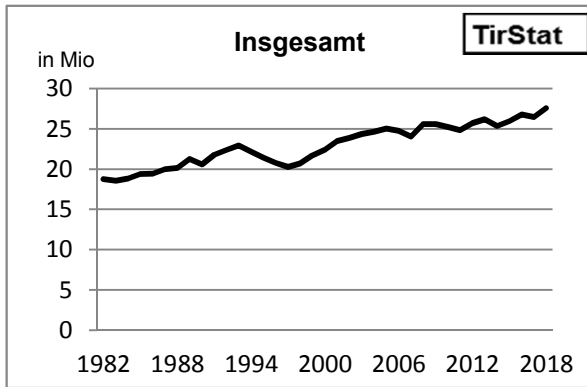
Tab. 5: Übernachtungen nach Herkunftsländern in Tirol - Winter 2017/2018

Herkunftsland	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Winter 2016/2017		Anteil an Gesamt in %
		absolut	in %	
Deutschland	13.945.980	720.225	5,4	50,6
Niederlande	3.408.302	159.262	4,9	12,4
Schweiz u. Liechtenstein	1.295.171	-29.656	-2,2	4,7
Vereinigtes Königreich	1.224.891	-18.984	-1,5	4,4
Belgien	1.006.169	25.500	2,6	3,6
Polen	563.805	-3.516	-0,6	2,0
Tschechische Republik	538.554	14.520	2,8	2,0
Dänemark	386.900	-17.407	-4,3	1,4
Russland	353.166	26.930	8,3	1,3
Frankreich u. Monaco	352.937	-10.327	-2,8	1,3
Italien	333.034	339	0,1	1,2
Schweden	235.948	1.935	0,8	0,9
Rumänien	207.485	21.168	11,4	0,8
Luxemburg	157.046	13.156	9,1	0,6
China	153.209	21.738	16,5	0,6
USA	128.340	10.785	9,2	0,5
Irland	128.289	18.202	16,5	0,5
Ungarn	106.513	11.099	11,6	0,4
Slowakische Republik	105.006	12.093	13	0,4
Ukraine	99.215	17.391	21,3	0,4
Israel	92.897	-3.923	-4,1	0,3
Finnland	84.944	2.338	2,8	0,3
Norwegen	75.498	5.650	8,1	0,3
Spanien	60.343	6.263	11,6	0,2
Australien	57.909	5.881	11,3	0,2
Slowenien	49.798	7.457	17,6	0,2
Litauen	48.417	539	1,1	0,2
Ausland gesamt	25.721.930	1.051.032	4,3	93,3
Österreich	1.858.664	65.689	3,7	6,7
Insgesamt	27.580.594	1.116.721	4,2	100,0

Grafik 6: Anteile der Übernachtungen nach Herkunftsländern in Tirol - Winter 2017/2018



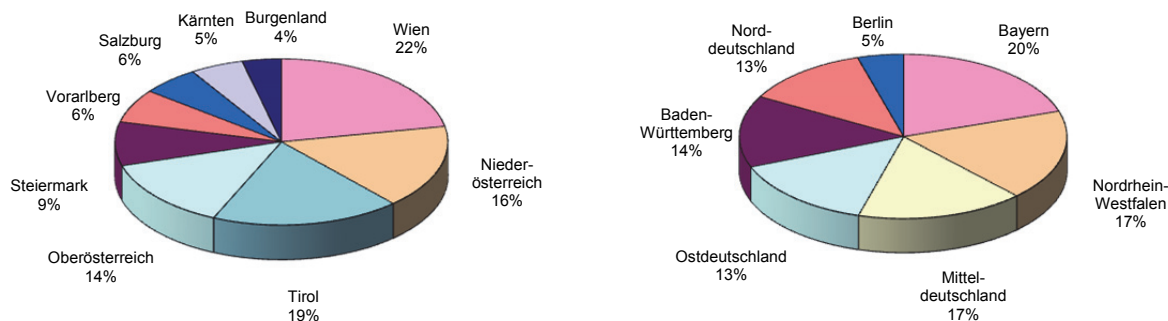
Grafik 7: Übernachtungsentwicklung nach Herkunftsländern in Tirol - Winterersaisonen



Tab. 6: Übernachtungen nach Herkunfts (-bundes) ländern in Tirol - Winter 2017/2018

Bundesland/Region	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Winter 2016/2017 absolut	Anteil an Gesamt in %
Wien	401.956	7.315	21,6
Tirol	347.419	18.005	18,7
Niederösterreich	302.386	10.397	16,3
Oberösterreich	254.419	9.481	13,7
Steiermark	162.854	9.672	8,8
Vorarlberg	119.765	2.169	6,4
Salzburg	103.767	3.331	5,6
Kärnten	91.904	-705	4,9
Burgenland	74.194	6.024	4,0
ÖSTERREICH	1.858.664	65.689	100,0
Bayern	2.819.856	173.207	20,2
Nordrhein-Westfalen	2.422.331	62.954	17,4
Mitteldeutschland	2.315.223	122.111	16,6
Baden Württemberg	2.008.537	88.774	14,4
Ostdeutschland	1.867.204	1.962	13,4
Norddeutschland	1.843.986	202.016	13,2
Berlin	668.843	69.201	4,8
DEUTSCHLAND	13.945.980	720.225	100,0

Grafik 8: Anteile der Übernachtungen nach Herkunfts (-bundes) ländern in Tirol – Winter 2017/2018

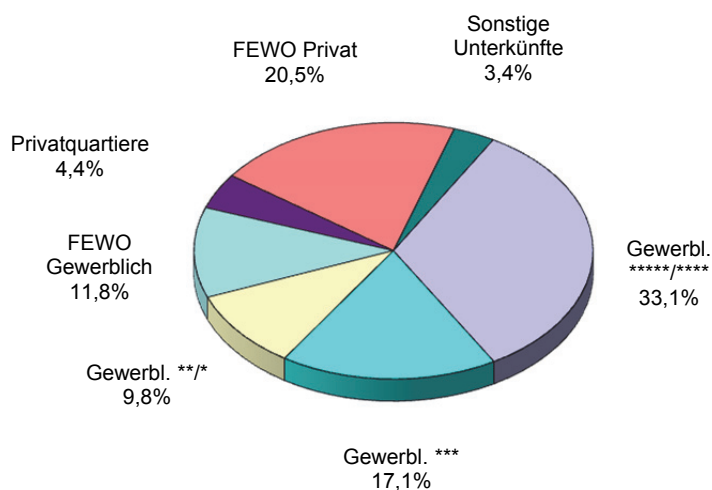


TirStat

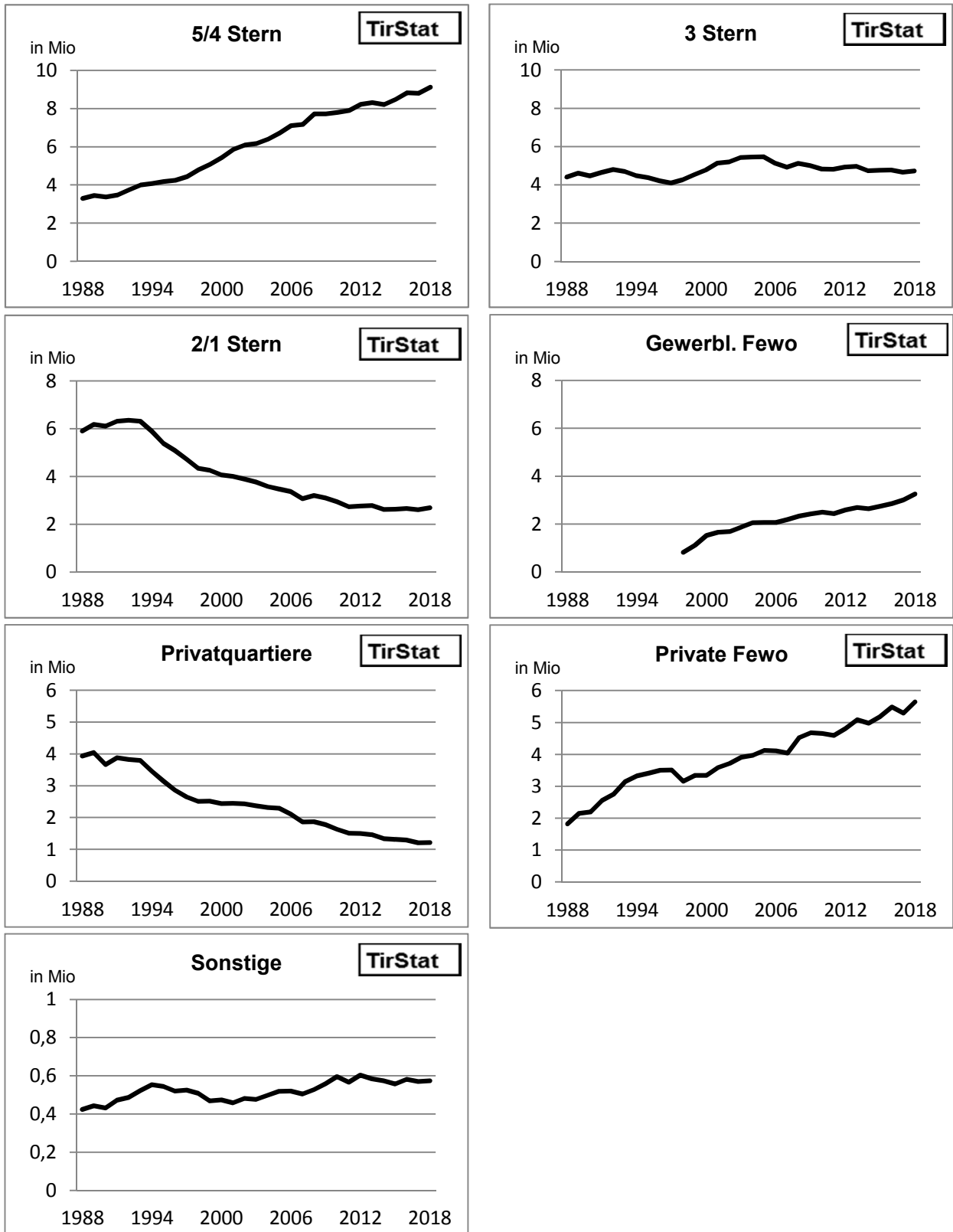
Tab. 7: Übernachtungen nach Unterkunftsarten in Tirol - Winter 2017/2018

Unterkunftsart	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Winter 2016/2017				Anteil in %
			Ankünfte absolut	in %	Übernachtungen absolut	in %	
Gewerbliche Betriebe	4.707.945	19.789.943	201.545	4,5	711.230	3,7	71,8
Kategorie 5/4-Stern	2.241.478	9.119.500	89.990	4,2	317.719	3,6	33,1
Kategorie 3-Stern	1.204.868	4.722.204	34.974	3,0	61.065	1,3	17,1
Kategorie 2/1-Stern	685.079	2.690.859	25.616	3,9	78.939	3,0	9,8
Ferienwohnungen gew.	576.520	3.257.380	50.965	9,7	253.507	8,4	11,8
Privatquartiere	254.725	1.210.544	-319	-0,1	7.779	0,6	4,4
nicht auf Bauernhof	194.507	912.422	-2.471	-1,3	-3.548	-0,4	3,3
auf Bauernhof	60.218	298.122	2.152	3,7	11.327	3,9	1,1
Ferienwohnungen priv.	959.332	5.644.014	62.040	6,9	353.614	6,7	20,5
nicht auf Bauernhof	831.878	4.899.022	50.952	6,5	284.601	6,2	17,8
auf Bauernhof	127.454	744.992	11.088	9,5	69.013	10,2	2,7
Sonstige Unterkünfte	243.712	936.093	20.000	8,9	44.098	4,9	3,4
Campingplätze	77.530	362.556	11.435	17,3	40.283	12,5	1,3
Kurheime d. Sozialvers.	1.032	17.813	15	1,5	-585	-3,2	0,1
Sonst. Kur+Erh. Heime	3.025	17.363	-48	-1,6	2	0,0	0,1
Kindererholungsheime	23.978	111.767	-722	-2,9	-2.990	-2,6	0,4
Jugendherbergen	35.618	157.217	-22	-0,1	-2.739	-1,7	0,6
Schutzhütten	52.157	95.281	6.930	15,3	7.775	8,9	0,3
Sonstige Unterkünfte	50.372	174.096	2.412	5,0	2.352	1,4	0,6
INSGESAMT	6.165.714	27.580.594	283.266	4,8	1.116.721	4,2	100,0

Grafik 9: Anteile der Übernachtungen nach Unterkunftsarten in Tirol - Winter 2017/18



Grafik 10: Übernachtungsentwicklung nach Unterkunftsarten in Tirol -Winterersaisonen¹⁾

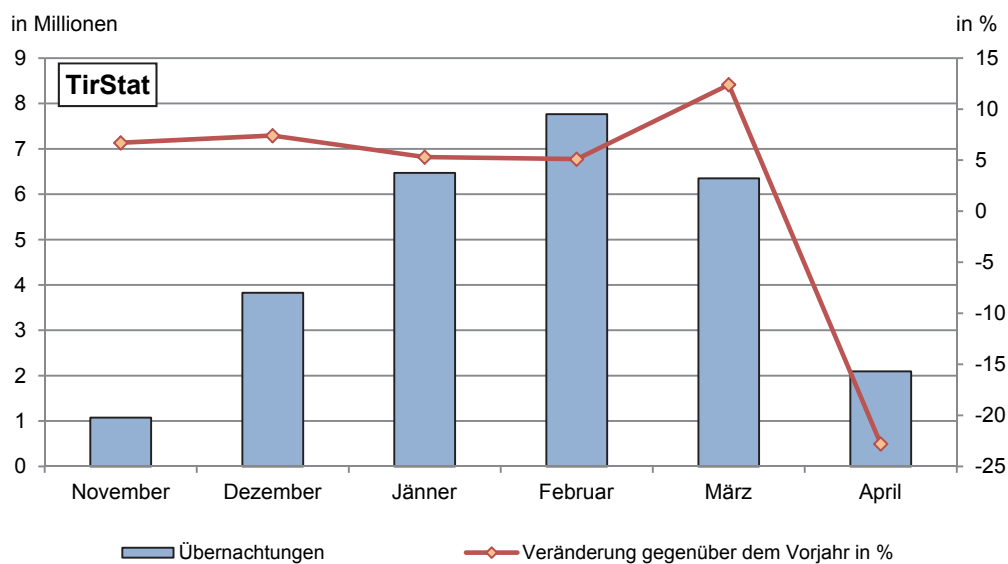


¹⁾ Seit der Wintersaison 1997/98 werden gemäß der Richtlinie des EU-Rates 95/57/EG vom 23. November 1995 auch „Gewerbliche Ferienwohnungen„ als eigene Kategorie ausgewiesen, wodurch sich bei den anderen gewerblichen Kategorien ab 1998 ein Zeitreihenbruch ergibt.

Tab. 8: Ankünfte und Übernachtungen nach Monaten in Tirol - Winter 2017/2018

Monat	Ankünfte		Übernachtungen		Veränderung gegenüber Winter 2016/2017			
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	Ankünfte absolut	Ankünfte in %	Übernachtungen absolut	Übernachtungen in %
November	377.849	6,1	1.075.339	3,9	21.261	6,0	67.467	6,7
Dezember	1.046.812	17,0	3.826.800	13,9	71.433	7,3	264.320	7,4
Jänner	1.277.139	20,7	6.467.806	23,4	44.851	3,6	322.819	5,3
Februar	1.532.952	24,9	7.764.186	28,1	42.403	2,8	377.715	5,1
März	1.397.557	22,7	6.349.779	23,0	255.893	22,4	702.970	12,4
April	533.405	8,6	2.096.684	7,6	-152.575	-22,2	-618.570	-22,8
SUMME	6.165.714	100,0	27.580.594	100,0	283.266	4,8	1.116.721	4,2

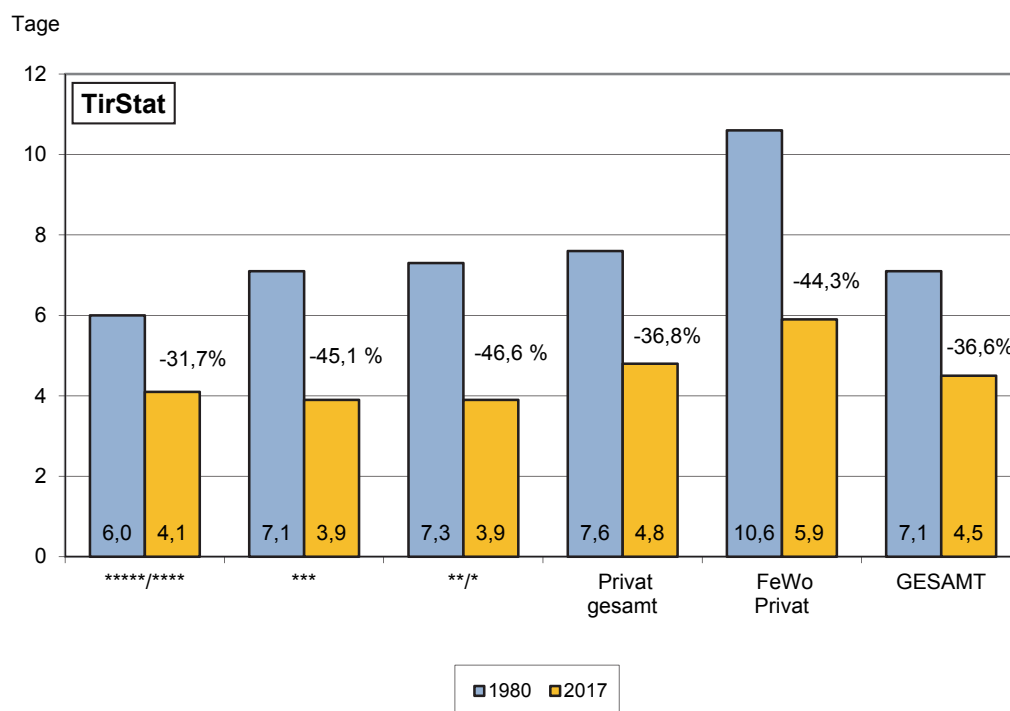
Grafik 11: Saisonverlauf in Tirol – Winter 2017/2018 und 2016/2017



Tab. 9: Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tirol – Wintersaisonen

Unterkunft	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen Wintersaisonen					
	1992/1993	1997/1998	2002/2003	2007/2008	2012/2013	2017/2018
Gewerbliche Betriebe insgesamt	5,7	5,3	5,2	4,9	4,6	4,2
Kategorie 5/4-Stern	5,2	4,9	4,8	4,6	4,3	4,1
Kategorie 3-Stern	5,6	5,1	5,1	4,9	4,5	3,9
Kategorie 2/1-Stern	6,2	5,6	5,2	4,9	4,7	3,9
Ferienwohnungen gewerblich	-	7,5	6,8	6,5	6,1	5,7
Privatquartiere insgesamt	6,0	5,6	5,2	5,2	5,0	4,8
Privatquartier nicht auf Bauernhof	6,0	5,6	5,2	5,1	4,9	4,7
Privatquartier auf Bauernhof	6,0	5,6	5,3	5,3	5,1	4,9
Ferienwohnungen privat	7,8	7,2	6,6	6,5	6,2	5,9
Fewo privat nicht auf Bauernhof	-	7,2	6,6	6,5	6,3	5,9
Fewo privat auf Bauernhof	-	6,8	6,4	6,4	6,1	5,8
INSGESAMT	6,0	5,5	5,3	5,1	4,9	4,5

Grafik 12: Veränderung der Aufenthaltsdauer in Tagen und Prozent 1980 – 2018



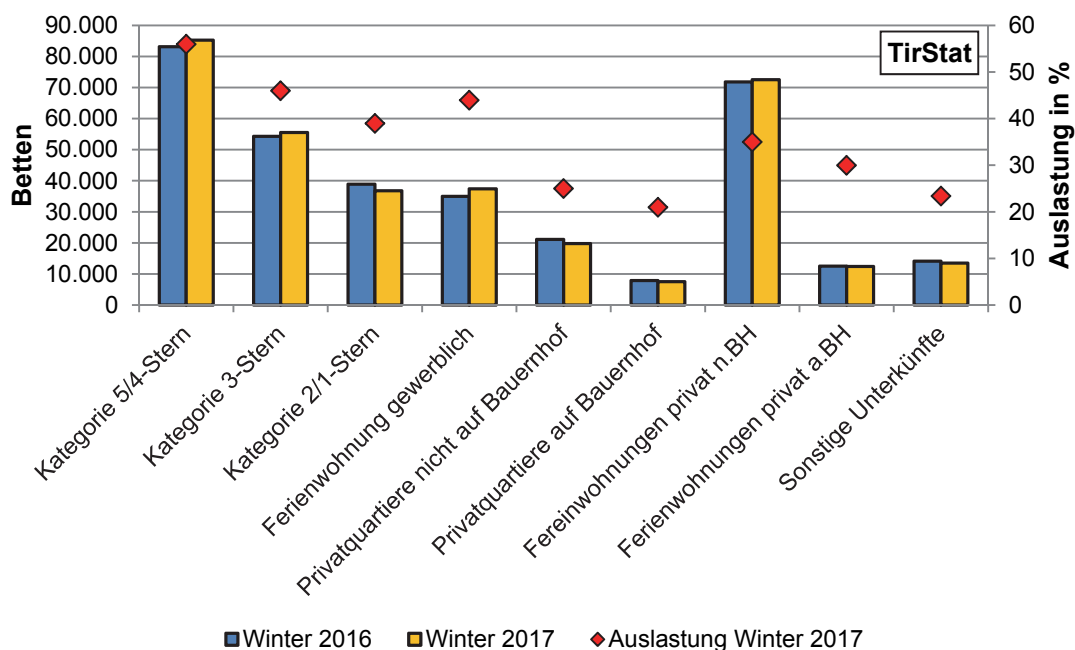
2. DAS ANGEBOT - BETRIEBE, BETTEN

Tab. 10: Betriebe und Betten in Tirol - Winter 2016/2017

Unterkunft	Betriebe ¹⁾	Betten	
		absolut	in %
Gewerbliche Kategorien zus.	3.595	177.595	52,1
Kategorie 5/4-Stern	904	85.277	25,0
Kategorie 3-Stern	1.256	55.542	16,3
Kategorie 2/1-Stern	1.435	36.776	10,8
Ferienwohnungen gewerblich	1.876	37.422	11,0
Privatquartiere insgesamt	3.831	27.287	8,0
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	2.780	19.789	5,8
Privatquartiere auf Bauernhof	1.051	7.498	2,2
Ferienwohnungen privat	12.146	84.927	24,9
Ferienwohnungen privat n. BH	10.465	72.538	21,3
Ferienwohnungen privat a. BH	1.681	12.389	3,6
Sonstige Fremdenunterkünfte	493	13.467	4,0
INSGESAMT	21.941	340.698	100,0

¹⁾ ohne 95 Campingplätze

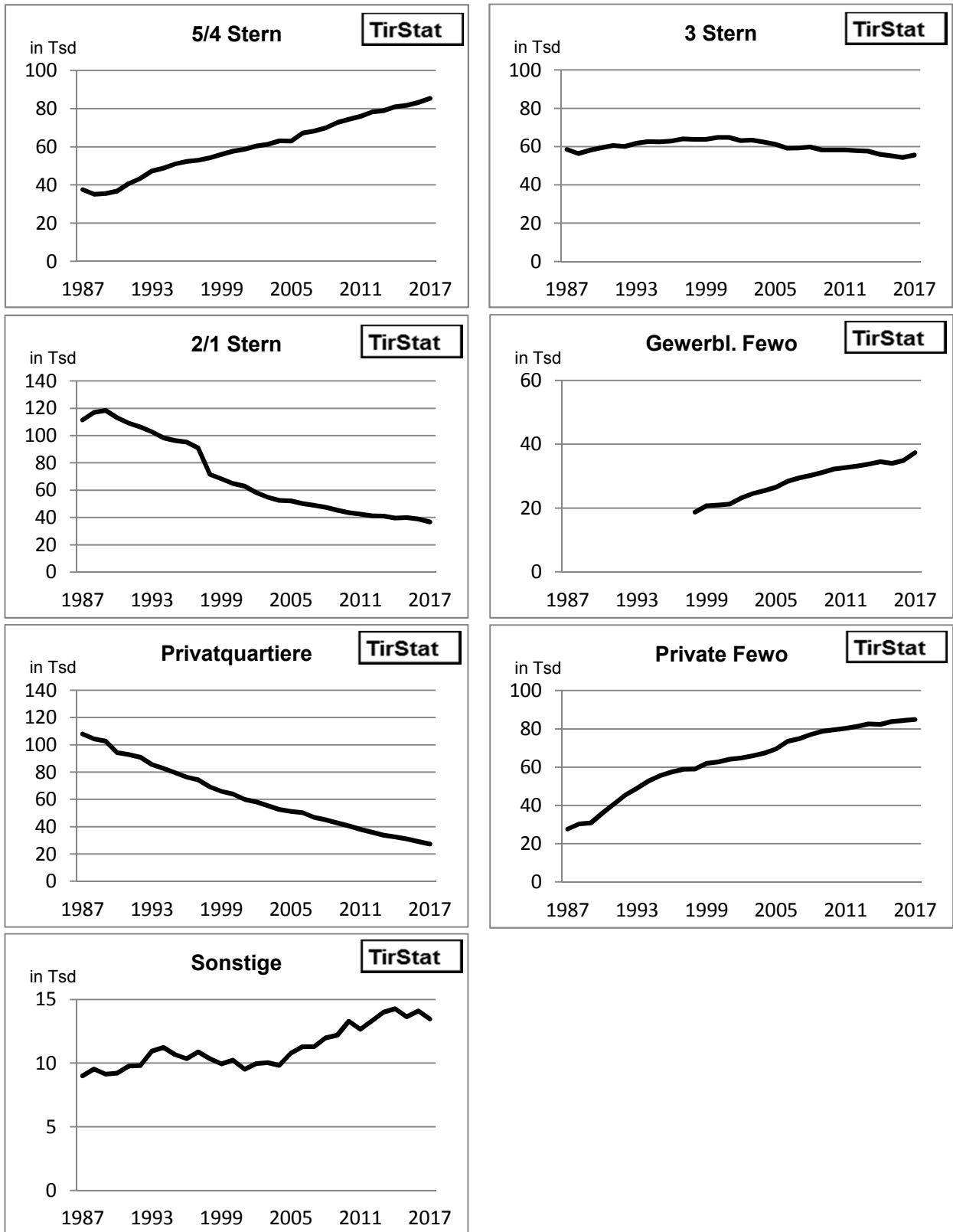
Grafik 13: Bettenangebot nach Unterkunftsarten in Tirol - Winter 2016/2017



Tab. 11: Bettenangebot nach Unterkunftsarten in Tirol - Wintersaisonen

Wintersaison	insgesamt	B e t t e n		private Ferienwohnung	sonstige Unterkünfte
		gewerblich	privat		
80/81	349.171	196.521	128.325	15.941	8.384
81/82	354.512	197.944	127.338	19.270	9.960
82/83	361.909	203.058	129.073	20.362	9.416
83/84	363.349	207.891	123.755	22.045	9.658
84/85	357.721	206.676	117.270	24.312	9.463
85/86	348.997	203.410	110.754	26.352	8.481
86/87	351.985	207.506	107.850	27.628	9.001
87/88	352.649	208.467	104.292	30.361	9.529
88/89	354.842	212.193	102.716	30.798	9.135
89/90	348.802	209.342	94.303	35.958	9.199
90/91	353.845	210.482	92.888	40.713	9.762
91/92	355.781	209.686	90.880	45.408	9.807
92/93	357.307	211.847	85.542	48.986	10.932
93/94	356.358	209.899	82.516	52.710	11.233
94/95	354.801	209.137	79.493	55.496	10.675
95/96	354.412	210.296	76.342	57.428	10.346
96/97	352.191	208.027	74.385	58.894	10.885
97/98	346.668	208.166	69.113	59.044	10.345
98/99	346.605	208.852	65.901	61.905	9.947
99/00	345.181	208.282	63.903	62.767	10.229
00/01	341.405	207.739	59.954	64.188	9.524
01/02	337.759	204.965	58.097	64.737	9.960
02/03	335.298	204.041	55.332	65.885	10.040
03/04	333.186	203.416	52.670	67.286	9.814
04/05	334.279	202.870	51.148	69.483	10.778
05/06	339.965	205.029	50.218	73.433	11.285
06/07	338.787	205.874	46.791	74.838	11.284
07/08	341.418	207.465	44.965	77.016	11.792
08/09	340.938	207.398	42.621	78.730	12.189
09/10	341.887	208.591	40.486	79.520	13.290
10/11	340.272	209.410	37.958	80.259	12.645
11/12	340.855	210.389	35.910	81.232	13.324
12/13	341.770	211.425	33.736	82.613	13.996
13/14	340.108	210.995	32.550	82.297	14.266
14/15	339.529	211.145	30.970	83.787	13.627
15/16	338.765	211.303	28.984	84.308	14.095
16/17	340.698	215.017	27.287	84.927	13.467

Grafik 14: Bettenentwicklung nach den wichtigsten Unterkunftsarten in Tirol - Winterersaisonen¹⁾



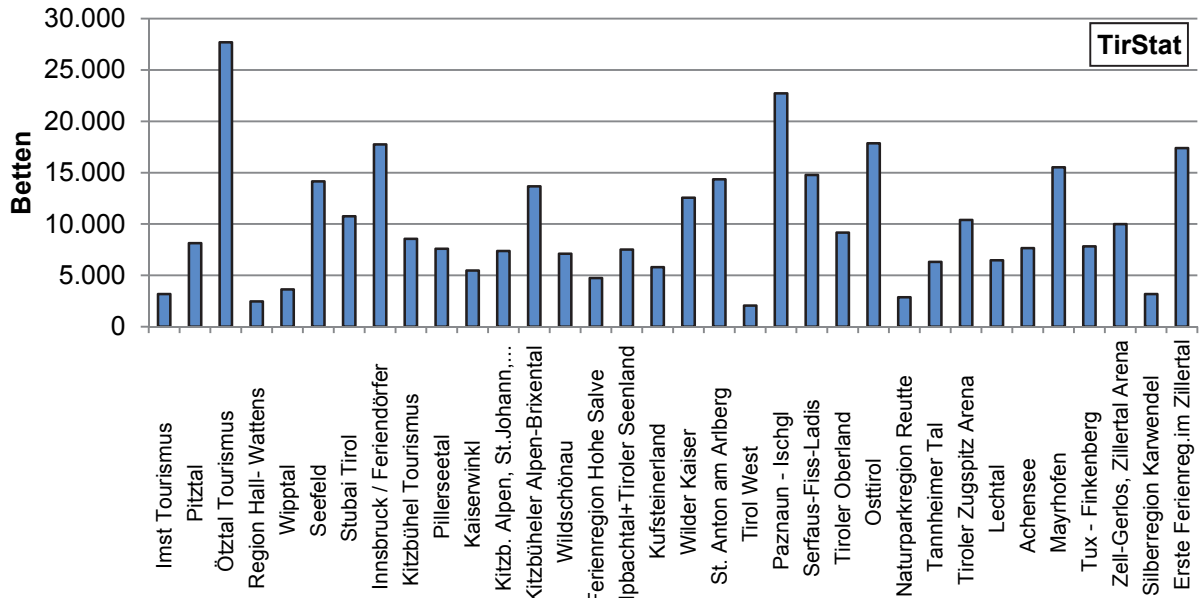
¹⁾ Seit der Wintersaison 1997/98 werden gemäß der Richtlinie des EU-Rates 95/57/EG vom 23. November 1995 auch „Gewerbliche Ferienwohnungen„ als eigene Kategorie ausgewiesen, wodurch sich bei den anderen gewerblichen Kategorien ab 1998 ein Zeitreihenbruch ergibt.

Tab. 12: Bettenangebot nach Unterkunftsarten der Tourismusverbände in Tirol – Winter 2016/2017¹⁾

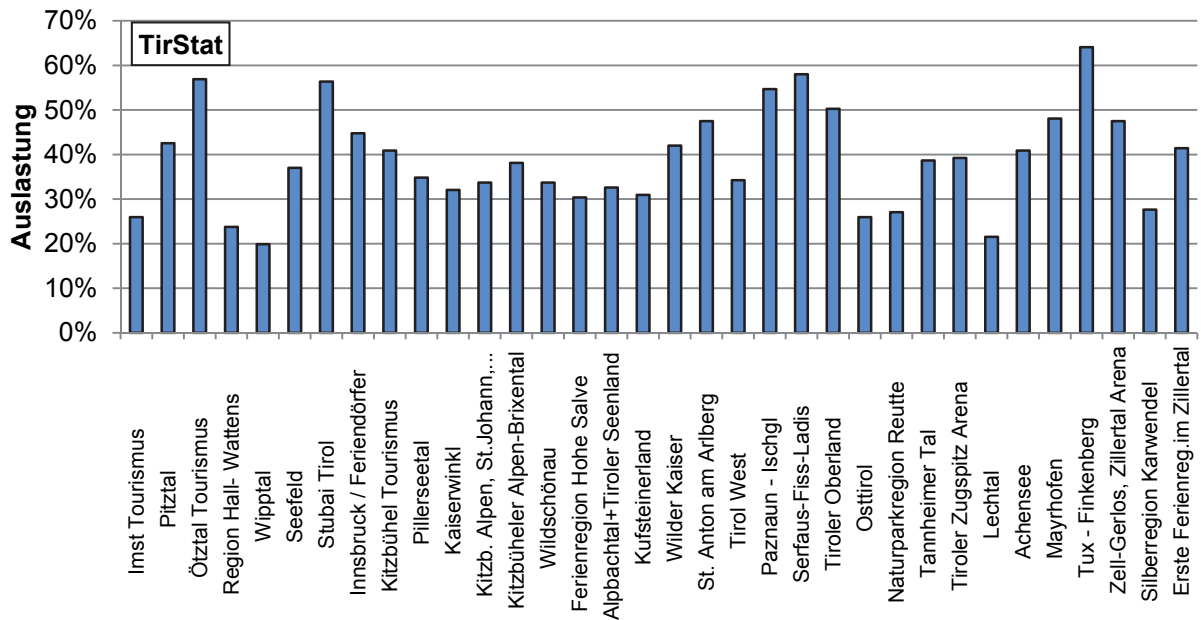
Tourismus- verband	B e t t e n			Ferien- wohnungen privat	sonstige Unter- künfte
	insgesamt	gewerblich	privat		
TIROL	336.632	211.826	27.193	85.352	12.261
Imst Tourismus	3.180	2.034	254	424	468
Pitztal	8.136	4.893	362	2.317	564
Ötztal Tourismus	27.698	18.791	1.839	6.100	968
Region Hall- Wattens	2.458	1.634	239	423	162
Wipptal	3.626	1.676	494	888	568
Seefeld	14.156	10.140	686	3.267	63
Stubai Tirol	10.760	6.045	916	3.456	343
Innsbruck / Feriendörfer	17.756	13.384	932	2.198	1.242
Kitzbühel Tourismus	8.550	6.607	588	1.191	164
Pillerseetal	7.581	4.059	819	2.223	480
Kaiserwinkl	5.476	3.218	729	1.310	219
Kitzb. Alpen, St.Johann,...	7.371	4.914	717	1.483	257
Kitzbüheler Alpen-Brixental	13.669	8.005	1.323	3.905	436
Wildschönau	7.099	4.749	457	1.611	282
Ferienregion Hohe Salve	4.734	2.653	513	1.342	226
Alpbachtal+Tiroler Seenland	7.505	3.514	920	2.266	805
Kufsteinerland	5.793	3.991	916	696	190
Wilder Kaiser	12.559	7.305	1.245	3.989	20
St. Anton am Arlberg	14.360	9.489	1.239	3.632	0
Tirol West	2.058	1.246	190	592	30
Paznaun - Ischgl	22.720	13.525	1.494	7.241	460
Serfaus-Fiss-Ladis	14.773	12.513	262	1.998	0
Tiroler Oberland	9.162	5.685	547	2.505	425
Osttirol	17.869	10.419	1.729	4.596	1.125
Naturparkregion Reutte	2.858	1.779	214	638	227
Tannheimer Tal	6.303	3.709	663	1.779	152
Tiroler Zugspitz Arena	10.389	6.838	774	2.449	328
Lechtal	6.462	2.369	1.203	2.229	661
Achensee	7.656	5.949	326	1.146	235
Mayrhofen	15.531	9.146	1.366	4.943	76
Tux - Finkenberg	7.822	5.608	526	1.654	34
Zell-Gerlos, Zillertal Arena	9.997	6.044	736	3.168	49
Silberregion Karwendel	3.172	2.023	303	549	297
Erste Ferienreg.im Zillertal	17.393	7.872	1.672	7.144	705

1) Seit dem Jahr 2017 erfolgt seitens der Landesstatistik Tirol die Bestandserhebung über Fremdenunterkünfte auf Tourismusverbandsebene

Grafik 15: Bettenangebot nach Tourismusverbänden in Tirol – Winter 2016/2017



Grafik 16: Auslastung nach Tourismusverbänden in Tirol – Winter 2016/2017



3. PREISE, UMSÄTZE, AUSLASTUNG, TOURISTISCHER ARBEITSMARKT

Die Tiroler Landesstatistik veröffentlicht nicht nur relative Umsatzveränderungen, sondern auch **absolute Umsatzzahlen für Übernachtung/Frühstück**. Diese resultieren aus der Verknüpfung von monatlichen Nächtigungen mit saisonalen Preiserhebungen, die zweimal im Jahr wie folgt durchgeführt werden:

Von 86 Tiroler Stichprobengemeinden (repräsentativ ausgewählt) werden die **Tourismusprospekte bzw. offiziellen Preislisten** angefordert. Daraus werden sämtliche Betriebe - getrennt nach Unterkunftsart (*****/****, ***, **/*, private und gewerbl. FEWO, Privatbetriebe - mit ihrem Namen, Betten, Sternen und Preisen für Ü/F) digital erfasst (**insgesamt ca. 6.500 Betriebe**).

Nach detaillierten Plausibilitätskontrollen werden anschließend **Durchschnittspreise für Ü/F** (gewichtet mit den dazugehörigen Betten) auf der Ebene der FV-Typen bzw. jener der Tiroler Bezirke und Talschaften errechnet. Aus der Multiplikation der Durchschnittspreise mit den Nächtigungen in diesen Regionen resultieren **Umsatzzahlen für Übernachtung/Frühstück**.

Umsatzsteigerungen sind demgemäß die Folge von:

- Preissteigerungen bei den Tourismusbetrieben
- Steigerungen bei den Nächtigungszahlen
- Qualitativen Effekten (d.h. Nachfrageverschiebungen innerhalb der Unterkunfts-kategorien (also beispielweise von Privatquartieren zu 4*/5*-Betrieben) oder zwischen Gemeindetypen (z.B. Abnahme der Nächtigungen in Gemeinden mit abgeschwächtem Tourismus - diese sind in der Regel günstiger - dafür Zunahmen in den Tourismuszentren (höheres Preisniveau))

Zu beachten ist, dass diese Berechnungsweise nur den Aufwand für Übernachtung und Frühstück, aber **keinerlei sonstige Ausgaben** der Gäste berücksichtigt.

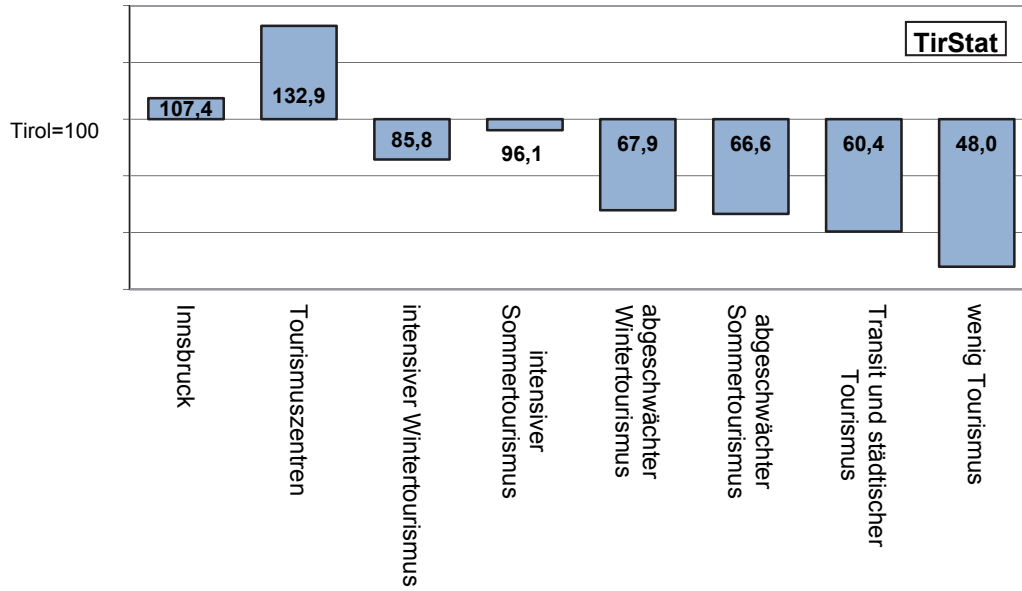
Tab. 13: Durchschnittspreise für Übernachtung/Frühstück nach Ortstypen in Tirol - Winter 2017/2018

Ortstyp	Durchschnittspreis in Euro	Preisparität (Tirol=100)	Anzahl der Gemeinden	Anteil an den Übern. in %
Innsbruck	76,46	107,4	1	2,7
Tourismuszentren	94,59	132,9	11	34,5
intensiver Wintertourismus	61,06	85,8	43	37,3
intensiver Sommertourismus	68,39	96,1	15	7,1
abgeschwächter Wintertourismus	48,35	67,9	38	8,2
abgeschwächter Sommertourismus	47,42	66,6	47	5,3
Transit und städtischer Tourismus	43,01	60,4	32	3,0
wenig Tourismus	34,17	48,0	92	1,9
TIROL	71,17	100,00	279	100,0

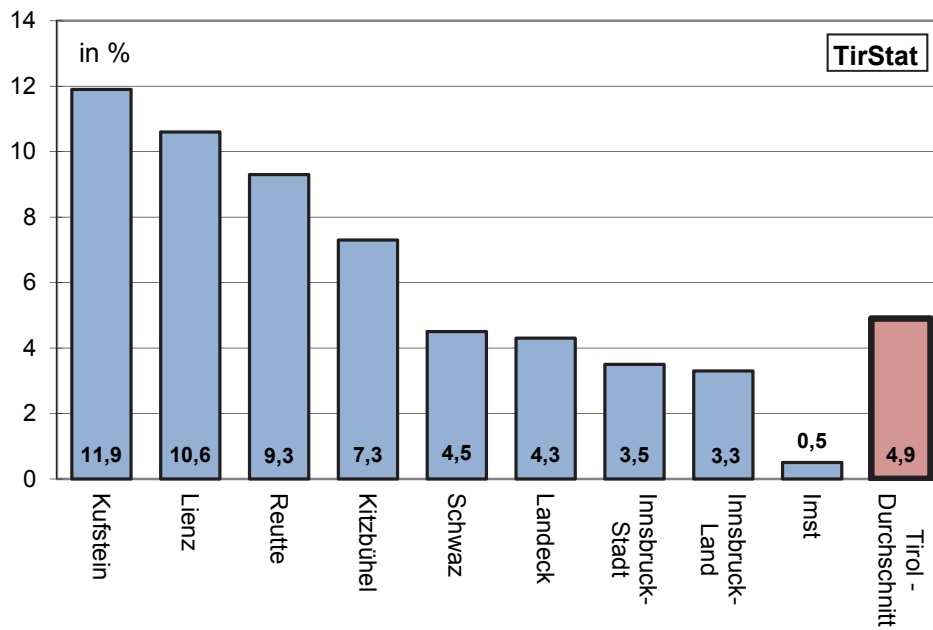
Tab. 14: Preisänderungen nach Ortstypen in Tirol - Winter 2017/2018

Ortstyp	Preisänderung gegenüber Winter 2016/2017 in %
Innsbruck	1,7
Tourismuszentren	1,3
intensiver Wintertourismus	1,6
intensiver Sommertourismus	2,2
abgeschwächter Wintertourismus	1,8
abgeschwächter Sommertourismus	2,1
Transit und städtischer Tourismus	1,1
wenig Tourismus	2,1
TIROL	1,5

Grafik 15: Preisparitäten nach Ortstypen: Abweichungen vom Tirol-Mittel - Winter 2017/2018



Grafik 16: Umsatzentwicklung nach Bezirken in Tirol - Winter 2017/2018 gegenüber Winter 2016/2017



Tab. 15: Entwicklung der Umsätze nach Ortstypen, Unterkunftsarten und politischen Bezirken in Tirol Winter 2017/2018

Ortstyp/Unterkunftsart/Bezirk	Umsätze für Ü/F in Mio, Euro ¹⁾	Veränderung der Umsätze gegenüber Winter 2016/2017 in %	Preiseffekt ²⁾	quantitativer Effekt ³⁾	qualitativer Effekt ⁴⁾
Innsbruck	55,62	3,5	1,7	3,2	-1,4
Tourismuszentren	898,41	2,2	1,3	1,1	-0,2
intensiver Wintertourismus	625,10	6,4	1,6	5,3	-0,6
intensiver Sommertourismus	135,17	10,3	2,2	7,5	0,4
abgeschwächter Wintertourismus	108,69	8,4	1,8	6,8	-0,3
abgeschwächter Sommertourismus	68,35	10,9	2,1	8,9	-0,2
Transit und städtischer Tourismus	36,07	7,9	1,1	6,2	0,5
wenig Tourismus	17,14	5,9	2,1	5,6	-1,8
Gewerbliche Betriebe	1.713,31	4,6	1,5	3,7	-0,6
Kategorie 5/4-Stern	1.154,56	4,8	1,5	3,6	-0,4
Kategorie 3-Stern	308,87	2,1	1,6	1,3	-0,8
Kategorie 2/1-Stern	117,30	4,3	1,4	3,0	-0,1
Ferienwohnung gewerblich	132,58	9,9	1,7	8,4	-0,3
Privatquartiere	36,78	0,5	0,4	0,6	-0,6
Ferienwohnungen privat	173,85	7,9	1,7	6,7	-0,6
Sonstige Unterkünfte	21,39	6,8	1,8	4,9	0,0
Innsbruck-Stadt	55,62	3,5	1,7	3,2	-1,4
Imst	303,90	0,5	1,4	0,3	-1,2
Innsbruck-Land	205,66	3,3	1,4	3,1	-1,2
Kitzbühel	243,04	7,3	1,5	7,0	-1,2
Kufstein	131,49	11,9	1,7	8,0	1,9
Landeck	467,11	4,3	1,4	3,1	-0,2
Lienz	48,30	10,6	1,8	8,7	-0,1
Reutte	104,52	9,3	1,9	7,9	-0,5
Schwaz	385,70	4,5	1,5	4,2	-1,2
TIROL	1.945,33	4,9	1,5	4,2	-0,9

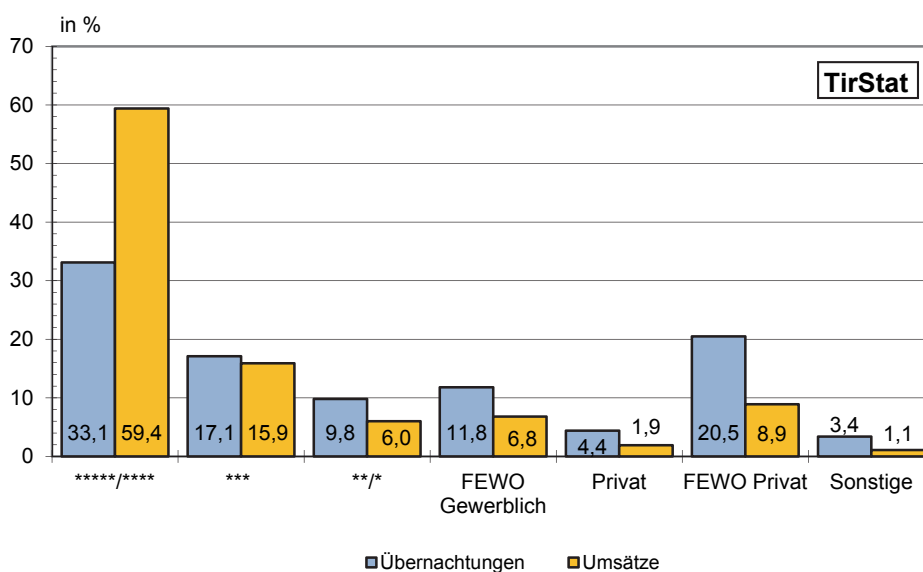
¹⁾ siehe Seite 19

²⁾ Veränderung der Preise in %

³⁾ Veränderung der Übernachtungen in %

⁴⁾ Änderung der Umsätze auf Grund von Verschiebungen der Nachfrage zwischen den Unterkunftsarten bzw. den Ortstypen

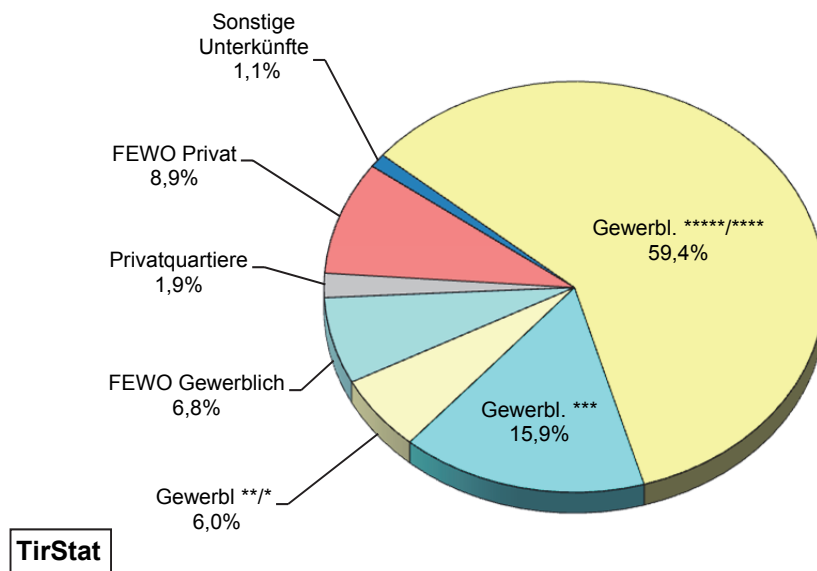
**Grafik 17: Anteile der Unterkunftsarten an Übernachtungen und Umsätzen in Tirol
Winter 2017/2018**



**Tab. 16: Umsätze und Übernachtungen nach Unterkunfts-kategorien und Ortstypen (in %) in Tirol
Winter 2017/2018**

Ortstypen/Kategorien	Anteile (in %) bei den	
	Übernachtungen	Umsätzen aus Beherbergung/Verpflegung
<u>Ortstyp:</u>	100,0	100,0
Innsbruck	2,7	2,9
Tourismuszentren	34,5	46,2
intensiver Wintertourismus	37,3	32,1
intensiver Sommertourismus	7,1	6,9
abgeschwächter Wintertourismus	8,2	5,6
abgeschwächter Sommertourismus	5,3	3,5
Transit und städtischer Tourismus	3,0	1,9
wenig Tourismus	1,9	0,9
<u>Unterkunftsart:</u>	100,0	100,0
Gewerbliche Betriebe	78,1	88,1
Kategorie 5*/4*	33,1	59,4
Kategorie 3*	17,1	15,9
Kategorie 2*/1*	9,8	6,0
Ferienwohnung gewerblich	11,8	6,8
Privatquartiere	4,4	1,9
Ferienwohnungen privat	20,5	8,9
Sonstige Unterkünfte	3,4	1,1

Grafik 18: Umsätze nach Unterkunftsarten in Tirol - Winter 2017/2018

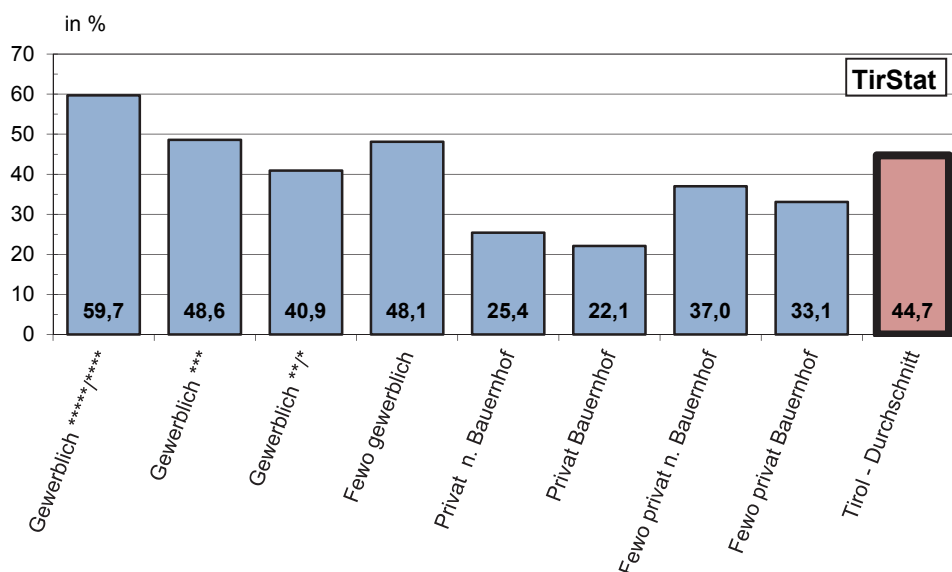


Tab. 17: Auslastung des Bettenangebotes in Tirol - Winter 2017/2018¹⁾

Unterkunftsart	Auslastung	
	in Tagen	in %
Gewerbliche Betriebe insgesamt	93	51,4
Kategorie 5/4-Stern	108	59,7
Kategorie 3-Stern	88	48,6
Kategorie 2/1-Stern	74	40,9
Ferienwohnungen gewerblich	87	48,1
Privatquartiere	44	24,3
nicht auf Bauernhof	46	25,4
auf Bauernhof	40	22,1
Ferienwohnungen privat	66	36,5
nicht auf Bauernhof	67	37,0
auf Bauernhof	60	33,1
INSGESAMT	81	44,7

¹⁾ Übernachtungen Winter 2017/2018 Betten Winter 2016/2017

Grafik 19: Auslastung des Bettenangebotes in den wichtigsten Unterkunftsarten in % in Tirol - Winter 2017/2018¹⁾



¹⁾ Übernachtungen Winter 2017/2018 Betten Winter 2016/2017

Tab. 18: Beschäftigungssituation in Tourismusberufen in Tirol - im Winter 2017/2018

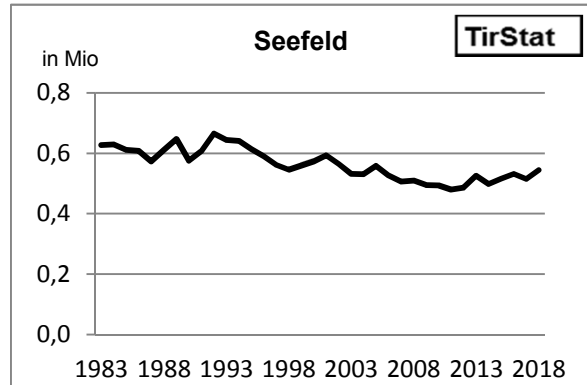
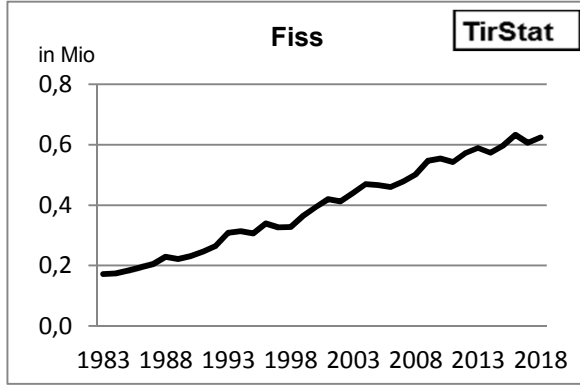
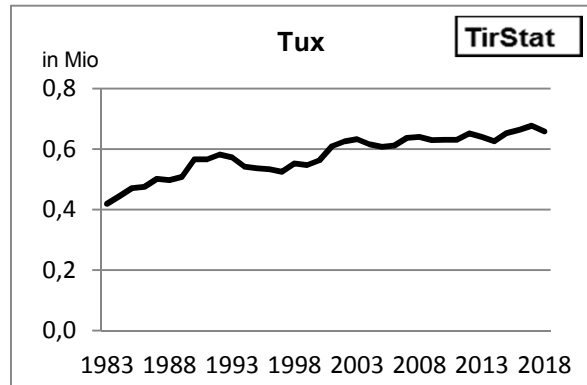
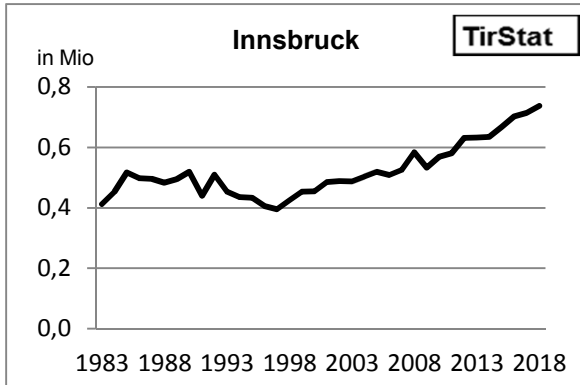
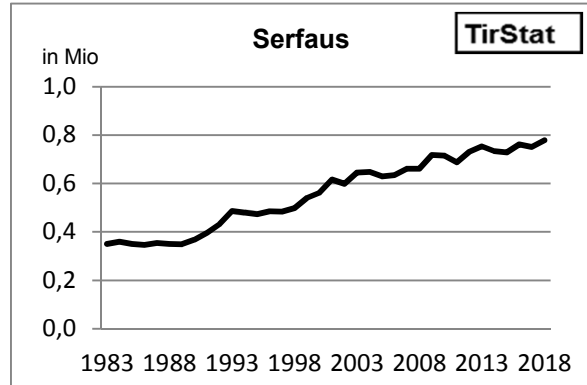
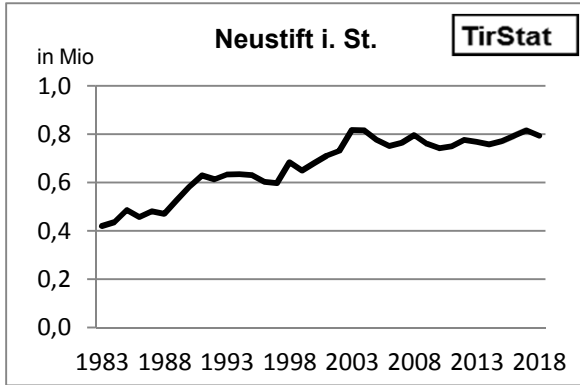
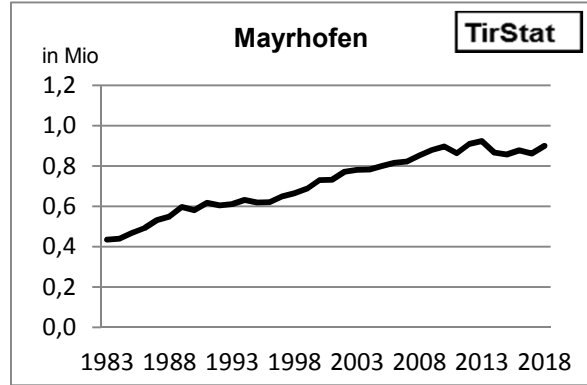
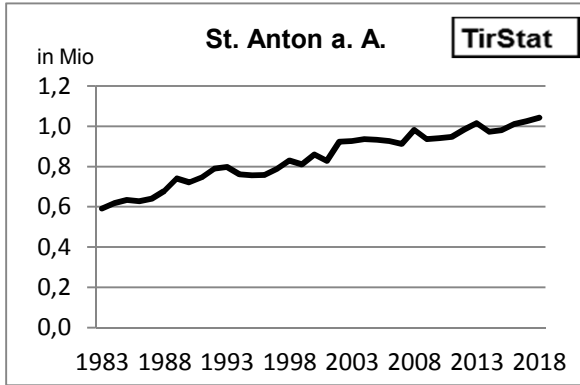
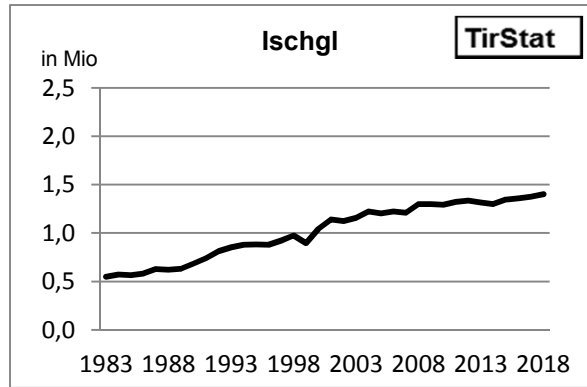
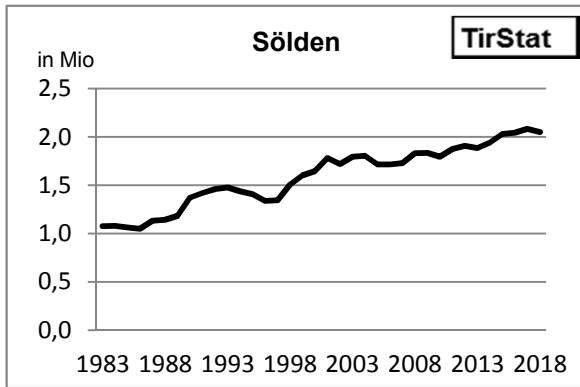
Monate	Unselbständig Beschäftigte im Beherbergungs- u. Gaststättenwesen insgesamt	darunter Ausländer	offene Stellen nach Berufen	gemeldete Arbeitslose nach Berufen
November 2017	26.730	14.424	1.194	10.994
Dezember 2017	49.011	28.689	2.917	1.711
Jänner 2018	49.251	29.079	1.584	1.685
Februar 2018	49.500	29.270	1.379	1.598
März 2018	44.771	25.943	970	3.020
April 2018	24.672	12.652	1.088	10.317
Durchschnitt	40.656	23.343	1.522	4.888

Quelle: Arbeitsmarktservice Tirol

Tab. 19: Kennzahlen für die bedeutendsten Tourismusgemeinden in Tirol - Winter 2017/2018

Rang	Gemeinde	Ankünfte	Übernach- tungen	Veränderung gegenüber Vorsaison in %	Gewerbl. Auslastung in Tagen	Über- nachtungen je Ein- wohner
1	Sölden	411.905	2.048.821	-1,6	125	651
2	Ischgl	296.168	1.402.789	1,9	127	881
3	St. Anton am Arlberg	198.392	1.043.505	1,7	98	440
4	Mayrhofen	162.371	899.101	4,4	111	233
5	Neustift im Stubaital	168.748	793.777	-2,7	131	167
6	Serfaus	129.898	778.500	3,7	113	687
7	Innsbruck	405.983	737.644	3,2	107	6
8	Tux	128.399	658.005	-2,8	127	339
9	Fiss	106.710	624.518	2,9	106	619
10	Seefeld in Tirol	136.768	544.996	5,8	81	158
11	Kirchberg in Tirol	102.503	485.681	2,4	84	93
12	Kitzbühel	126.212	471.006	2,2	84	57
13	Gerlos	79.027	441.108	3,8	110	558
14	Kappl	90.259	437.967	7,6	95	167
15	Längenfeld	99.732	415.773	-2,9	101	90
16	Wildschönau	81.152	400.416	5,9	71	94
17	Ellmau	69.115	386.955	10,1	92	137
18	Eben am Achensee	94.445	386.622	3,7	84	122
19	Galtür	72.895	345.693	3,7	98	452
20	St. Leonhard im Pitztl	75.168	341.386	-5,3	96	247
21	Fügen	68.999	339.448	8,7	101	81
22	Nauders	57.094	321.723	4,3	96	209
23	Westendorf	57.791	309.266	9,1	86	85
24	Söll	58.579	307.580	6,2	90	85
25	Lermoos	66.862	306.984	7,1	104	266
26	Fieberbrunn	61.499	290.861	13	91	68
27	St. Johann in Tirol	60.264	272.348	10,4	75	29
28	Leutasch	44.925	257.761	4,0	74	108
29	Finkenberg	48.400	238.119	0,9	114	168
30	Ehrwald	44.037	234.984	6,1	89	91
31	Alpbach	47.142	232.794	7,4	112	91
32	Hopfgarten im Brixent	43.696	216.393	12,1	74	38
33	Kössen	43.224	213.470	5,6	85	49
34	Brixen im Thale	37.949	209.205	12,9	78	79
35	Silz	42.405	207.168	8,4	111	81
36	Ladis	36.071	205.262	5,1	107	387
37	Zell am Ziller	40.449	204.489	-0,1	81	116
38	Grän	46.547	197.993	6,9	127	331
39	Schwendau	36.021	197.497	8,3	96	114
40	Aschau im Zillertal	33.676	197.148	4,7	93	106
41	Fulpmes	40.710	197.054	-0,8	95	45
42	Achenkirch	49.806	194.195	8,9	97	89
43	Kaltenbach	35.926	190.797	12,5	119	145
44	Going am Wilden Kaise	39.140	182.521	2,2	108	99
45	Kaunertal	38.539	171.990	-2,9	113	288
46	Fügenberg	36.847	171.170	2,9	89	122
47	Hippach	30.379	170.943	4,4	93	117
48	Tannheim	35.350	164.155	5,0	83	154
49	Scheffau	32.226	160.879	15,9	96	111
50	Oetz	32.228	152.742	6,6	88	64

Grafik 20: Übernachtungsentwicklung in den wichtigsten Wintertourismusgemeinden in Tirol



4. QUELLEN UND RECHTSGRUNDLAGEN

- Quellen:**
1. Monatliche Meldungen der Gemeinden zur amtlichen Fremdenverkehrsstatistik, Auswertung im Sachgebiet Landesstatistik und *tiris*
 2. Bestandserhebung über Fremdenunterkünfte zum Stichtag 31.05.2017
Quelle: Statistik Austria
Bearbeitung: Sachgebiet Landesstatistik und *tiris*
 3. Preiserhebungen des Amtes der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Landesstatistik und *tiris*
 4. Arbeitsmarktservice Tirol - monatliche Meldungen

Rechtsgrundlagen der Erhebungen:

1. Bundesstatistikgesetz 2000, BGBl. Nr. 163/1999 i.d.g.F.
2. Tourismusstatistik-Verordnung 2002,
BGBl. Nr. 489/2002 vom 20. Dezember 2002 i.d.g.F.

ANHANGSTABELLEN:

- Tab. 1: Tourismusverbände: Ü = Übernachtungen; AN = Ankünfte; B = Betten; A = Auslastung (in Tagen);**
nach Unterkunftsarten. Auslastung insgesamt ohne Campingnchtigungen.
In der Spalte „Insgesamt“ sind auch die Sonstigen Unterkünfte
(siehe Tab. 7 Seite 12) enthalten.
- Tab. 2: Ankünfte insgesamt; Übernachtungen insgesamt; Veränderung**
gegenüber Winter 2016/2017 in %; durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen in
gewerblichen Betrieben und Privatquartieren; durchschnittliche Auslastung in %
gewerblich und privat; Tourismusintensität (Übernachtungen pro Einwohner laut
Melderegister der Gemeinden Stand 31.12.2017).
- Tab. 3: Übernachtungen nach den wichtigsten Herkunftsländern**
- Tab. 4: Tourismusverbände:** Ankünfte insgesamt; Übernachtungen insgesamt;
Veränderung gegenüber Winter 2016/2017 in %; Auslastung in % auf der Ebene der
Tourismusverbände. Die Verbandsstruktur ist mit Stand Jänner 2018 abgebildet.
Ab der Wintersaison 2009/10 werden die Ankünfte und Nchtigungen auf
Verbandsebene getrennt von der durch die Tourismusstatistikverordnung
angeordneten - gemeindeweisen - Erhebung erfasst. Da die Meldungen seitens
der Tourismusverbände bzw. Gemeinden nicht immer zum selben Zeitpunkt
erfolgen, ist es möglich, dass die Werte geringfügig voneinander abweichen.
- Tab. 5: Tourismusverbände:** Prozentuelle Verteilung der Nchtigungen für die 10
wichtigsten Herkunftsländer

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Winter 2017/2018

Tourismusverband	Gewerbliche Betriebe				Privatquartiere				insgesamt		
	****/*****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.	Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Bauernhof	Privat gesamt		Private Ferienwhg.	
TIROL	Ü	9.117.316	4.726.159	2.695.644	3.258.768	19.797.887	912.483	297.803	1.210.286	5.648.990	27.589.057
	AN	2.241.406	1.206.509	686.812	576.964	4.711.691	194.415	60.136	254.551	960.493	6.168.884
	B	85.302	51.491	36.265	37.982	211.040	18.546	7.108	25.654	84.214	332.961
	A	107	92	74	86	94	49	42	47	67	82
Imst Tourismus	Ü	7.568	87.674	19.585	21.215	136.042	4.616	561	5.177	15.654	162.484
	AN	4.888	38.861	8.591	3.485	55.825	1.836	85	1.921	2.892	62.873
	B	120	1.125	418	348	2.011	213	30	243	436	3.158
	A	63	78	47	61	68	22	19	21	36	51
Pitztal	Ü	186.498	149.594	74.821	41.917	452.830	14.122	4.792	18.914	118.736	623.414
	AN	41.326	33.375	16.990	8.034	99.725	3.322	1.218	4.540	21.458	132.998
	B	1.760	1.383	891	654	4.688	306	90	396	2.084	7.683
	A	106	108	84	64	97	46	53	48	57	81
Ötztal Tourismus	Ü	949.628	564.569	250.153	421.996	2.186.346	89.966	22.936	112.902	507.410	2.882.115
	AN	205.718	120.123	53.512	78.225	457.578	19.238	5.346	24.584	90.131	600.306
	B	7.365	4.851	2.785	3.923	18.924	1.325	382	1.707	6.050	27.644
	A	129	116	90	108	116	68	60	66	84	103
Region Hall- Wattens	Ü	35.898	36.882	17.877	0	90.657	9.238	663	9.901	15.595	123.305
	AN	20.787	19.664	5.199	0	45.650	1.102	77	1.179	1.551	50.659
	B	734	491	302	0	1.527	229	29	258	362	2.337
	A	49	75	59	.	59	40	23	38	43	53
Wipptal	Ü	13.060	41.569	19.318	5.065	79.012	4.007	2.345	6.352	30.446	142.192
	AN	4.981	19.509	7.869	1.202	33.561	1.172	520	1.692	5.456	50.201
	B	246	892	414	131	1.683	329	141	470	877	3.782
	A	53	47	47	39	47	12	17	14	35	38

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Winter 2017/2018

Tourismusverband	Gewerbliche Betriebe			Privatquartiere			insgesamt				
	****/*****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.	Gewerblich gesamt	nicht Bauernh. Bauernhof		Privat gesamt	Private Ferienwhg.		
Seefeld	Ü	423.509	99.821	180.327	86.613	790.270	22.749	5.284	28.033	166.902	1.012.053
	AN	105.883	22.078	67.401	15.500	210.862	3.954	972	4.926	24.056	245.661
	B	5.070	1.377	2.291	1.338	10.076	588	98	686	3.258	14.083
	A	84	72	79	65	78	39	54	41	51	70
Stubai Tirol	Ü	396.009	178.170	85.197	59.023	718.399	33.659	12.663	46.322	287.963	1.090.729
	AN	89.617	41.933	20.642	11.111	163.303	8.135	2.502	10.637	52.018	235.957
	B	3.081	1.529	985	528	6.123	647	195	842	3.490	10.798
	A	129	117	86	112	117	52	65	55	83	100
Innsbruck / Feriendörfer	Ü	634.026	391.152	198.313	63.133	1.286.624	27.556	10.066	37.622	120.848	1.531.143
	AN	293.684	198.725	89.154	15.328	596.891	5.175	1.912	7.087	23.408	660.223
	B	5.928	4.253	2.599	914	13.694	705	253	958	2.307	18.185
	A	107	92	76	69	94	39	40	39	52	83
Kitzbühel Tourismus	Ü	374.677	90.402	34.604	49.940	549.623	11.864	10.636	22.500	60.180	650.562
	AN	108.929	21.446	9.227	9.256	148.858	2.820	2.376	5.196	11.032	170.467
	B	4.010	1.129	540	819	6.498	307	225	532	1.292	8.475
	A	93	80	64	61	85	39	47	42	47	76
Pillerseetal	Ü	128.696	35.643	104.186	67.293	335.818	24.397	12.862	37.259	140.459	576.963
	AN	31.673	6.828	24.044	11.299	73.844	4.939	2.706	7.645	22.953	117.259
	B	1.278	426	1.558	760	4.022	491	273	764	2.290	7.510
	A	101	84	67	89	83	50	47	49	61	71
Kaiserwinkl	Ü	177.212	32.433	34.134	29.744	273.523	12.458	8.668	21.126	56.806	377.467
	AN	39.049	6.569	6.656	5.299	57.573	2.560	1.671	4.231	10.027	75.817
	B	1.687	399	524	439	3.049	378	291	669	1.211	5.096
	A	105	81	65	68	90	33	30	32	47	71

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Winter 2017/2018

Tourismusverband	Gewerbliche Betriebe			Privatquartiere			insgesamt				
	****/****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.	Gewerblich gesamt	nicht Bauernh. Bauernhof		Privat gesamt	Private Ferienwhg.		
Kitzb. Alpen, St.Johann, ...	Ü	162.977	138.332	45.852	28.439	375.600	12.324	11.107	23.431	76.676	492.488
	AN	36.509	34.135	11.605	5.234	87.483	3.023	1.760	4.783	11.978	107.643
	B	1.662	1.756	1.027	430	4.875	375	336	711	1.584	7.427
	A	98	79	45	66	77	33	33	33	48	66
Kitzbüheler Alpen-Brixental	Ü	217.528	203.224	82.762	160.777	664.291	34.459	32.387	66.846	240.712	1.004.152
	AN	48.396	42.890	17.136	28.252	136.674	6.973	5.978	12.951	39.710	198.243
	B	2.048	1.649	658	1.612	5.967	388	493	881	2.792	9.853
	A	106	123	126	100	111	89	66	76	86	101
Wildschönau	Ü	69.689	133.519	95.437	37.938	336.583	12.487	3.894	16.381	86.200	451.994
	AN	13.903	28.564	21.004	6.545	70.016	2.395	811	3.206	15.274	91.521
	B	950	1.689	1.496	515	4.650	351	110	461	1.773	7.155
	A	73	79	64	74	72	36	35	36	49	63
Ferienregion Hohe Salve	Ü	56.184	34.053	54.631	27.740	172.608	14.280	8.309	22.589	88.609	300.275
	AN	13.368	10.232	14.595	4.972	43.167	3.146	1.558	4.704	14.586	67.538
	B	549	474	1.092	521	2.636	307	179	486	1.611	4.979
	A	102	72	50	53	65	47	46	46	55	60
Alpbachtal+Tiroler Seenland	Ü	108.202	85.633	38.061	41.033	272.929	17.656	9.142	26.798	116.614	469.333
	AN	23.898	22.301	8.238	7.563	62.000	4.125	1.611	5.736	20.892	98.619
	B	993	1.153	691	665	3.502	530	364	894	2.227	7.399
	A	109	74	55	62	78	33	25	30	52	62
Kufsteinerland	Ü	199.347	58.357	28.587	10.848	297.139	9.276	7.082	16.358	23.755	341.950
	AN	61.780	21.609	8.812	2.795	94.996	1.860	871	2.731	4.061	105.708
	B	1.899	1.071	762	285	4.017	484	369	853	666	5.726
	A	105	54	38	38	74	19	19	19	36	60

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Winter 2017/2018

Tourismusverband	Gewerbliche Betriebe				Privatquartiere				insgesamt		
	****/****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.	Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Bauernhof	Privat gesamt		Private Ferienwhg.	
Wilder Kaiser	Ü	306.649	148.695	100.629	136.586	692.559	38.469	22.251	60.720	282.756	1.040.375
	AN	65.041	29.265	21.102	23.925	139.333	7.784	4.832	12.616	47.013	199.776
	B	3.132	1.706	1.223	1.541	7.602	715	430	1.145	4.028	12.775
	A	98	87	82	89	91	54	52	53	70	81
St. Anton am Arlberg	Ü	338.214	179.985	121.903	262.008	902.110	81.296	5.241	86.537	269.791	1.277.421
	AN	74.055	40.268	24.857	44.951	184.131	17.716	1.289	19.005	39.568	246.664
	B	3.442	1.772	1.306	2.969	9.489	1.140	89	1.229	3.631	14.349
	A	98	102	93	88	95	71	59	70	74	88
Tirol West	Ü	35.783	25.743	18.541	6.287	86.354	4.486	1.402	5.888	37.471	131.529
	AN	11.333	6.481	8.673	1.225	27.712	1.061	273	1.334	6.549	36.295
	B	416	354	427	132	1.329	106	52	158	560	2.077
	A	86	73	43	48	65	42	27	37	67	63
Paznaun - Ischgl	Ü	808.344	330.760	183.048	247.556	1.569.708	97.599	7.042	104.641	652.575	2.340.363
	AN	177.797	72.065	40.848	46.558	337.268	23.666	1.965	25.631	122.409	492.614
	B	6.574	2.870	1.765	2.562	13.771	1.359	135	1.494	7.213	22.910
	A	123	115	104	97	114	72	52	70	90	102
Serfaus-Fiss-Ladis	Ü	568.844	172.631	113.104	527.829	1.392.408	13.643	12.616	26.259	199.613	1.608.280
	AN	101.439	31.479	20.980	83.290	237.188	2.429	2.068	4.497	30.994	272.679
	B	4.876	1.505	1.192	5.085	12.658	174	88	262	2.062	14.982
	A	117	115	95	104	109	78	143	100	97	107
Tiroler Oberland	Ü	292.997	192.745	35.864	80.248	601.854	22.779	3.356	26.135	205.379	875.726
	AN	62.910	40.690	8.789	13.678	126.067	4.932	822	5.754	33.940	173.511
	B	2.687	1.741	469	880	5.777	416	108	524	2.538	9.327
	A	109	111	76	91	104	55	31	50	81	93

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Winter 2017/2018

Tourismusverband	Gewerbliche Betriebe			Privatquartiere			insgesamt			
	****/*****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.	Gewerblich gesamt	nicht Bauernh. Bauernhof		Privat gesamt	Private Ferienwhg.	
Osttirol	Ü	236.523	239.065	99.845	96.802	21.610	15.937	37.547	152.322	911.673
	AN	55.887	51.697	23.303	16.646	4.241	3.040	7.281	24.354	189.932
	B	3.029	3.466	2.228	1.648	976	695	1.671	4.561	17.609
	A	78	69	45	59	22	23	22	33	51
Naturparkregion Reutte	Ü	29.741	52.421	17.142	12.808	4.556	1.422	5.978	25.838	153.195
	AN	10.926	22.601	6.606	3.414	1.207	422	1.629	4.869	53.698
	B	419	831	301	193	172	24	196	687	2.796
	A	71	63	57	66	26	59	31	38	54
Tannheimer Tal	Ü	231.802	53.639	27.085	39.484	23.645	5.969	29.614	91.241	501.082
	AN	64.040	11.180	6.684	7.689	5.059	1.161	6.220	15.510	116.029
	B	2.011	759	553	561	461	120	581	1.746	6.363
	A	115	71	49	70	51	50	51	52	76
Tiroler Zugspitz Arena	Ü	264.974	90.540	111.743	126.935	30.507	12	30.519	156.463	814.600
	AN	60.792	20.222	27.678	22.584	6.477	6	6.483	26.831	172.503
	B	2.615	1.187	1.732	1.662	703	10	713	2.377	10.583
	A	101	76	65	76	43	1	43	66	75
Lechtal	Ü	48.093	54.344	17.639	25.979	29.378	6.351	35.729	62.983	265.906
	AN	11.388	12.945	4.451	5.300	6.442	1.384	7.826	12.401	57.525
	B	525	890	468	512	875	300	1.175	1.796	6.122
	A	92	61	38	51	34	21	30	35	43
Achensee	Ü	333.201	76.297	51.441	60.995	8.541	782	9.323	55.727	603.854
	AN	88.053	18.261	12.920	11.943	2.045	168	2.213	9.839	149.847
	B	3.262	1.289	768	779	272	38	310	1.193	7.784
	A	102	59	67	78	31	21	30	47	76

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Winter 2017/2018

Tourismusverband	Gewerbliche Betriebe				Privatquartiere				insgesamt		
	****/****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.	Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Bauernhof	Privat gesamt		Private Ferienwhg.	
Mayrhofen	Ü	415.470	201.066	148.090	182.322	946.948	64.500	11.248	75.748	394.242	1.432.538
	AN	80.511	37.325	28.150	30.729	176.715	12.177	2.316	14.493	64.070	258.306
	B	3.659	1.966	1.607	1.918	9.150	1.055	245	1.300	4.928	15.424
	A	114	102	92	95	103	61	46	58	80	92
Tux - Finkenberg	Ü	387.417	153.966	82.356	74.409	698.148	31.732	5.199	36.931	154.130	889.209
	AN	79.231	31.710	18.757	12.714	142.412	6.222	1.086	7.308	25.808	175.528
	B	2.890	1.270	744	767	5.671	436	80	516	1.685	7.906
	A	134	121	111	97	123	73	65	72	91	112
Zell-Gertlos, Zillertal Arena	Ü	261.527	133.459	94.552	107.717	597.255	29.179	12.205	41.384	250.057	893.351
	AN	51.198	25.116	20.344	18.252	114.910	6.112	2.541	8.653	41.310	166.152
	B	2.355	1.319	1.134	1.231	6.039	455	202	657	3.183	9.976
	A	111	101	83	88	99	64	60	63	79	89
Silberregion Karwendel	Ü	65.806	52.719	5.245	3.749	127.519	6.040	4.866	10.906	28.669	173.597
	AN	23.838	17.865	1.673	726	44.102	864	649	1.513	4.719	53.858
	B	725	1.053	185	70	2.033	182	120	302	588	3.157
	A	91	50	28	54	63	33	41	36	49	55
Erste Ferienreg. im Zillertal	Ü	351.223	207.057	103.572	114.340	776.192	49.409	18.507	67.916	476.168	1.443.739
	AN	78.578	48.497	20.322	19.240	166.637	10.206	4.140	14.346	78.826	282.274
	B	3.305	1.866	1.130	1.590	7.891	1.096	514	1.610	7.128	17.531
	A	106	111	92	72	98	45	36	42	67	79

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden – Winter 2017/2018

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	privat	gew.	privat	
TIROL	6.165.714	4,8	27.580.594	4,2	4	5	51,6	24,5	37
INNSBRUCK-STADT	405.983	2,2	737.644	3,2	2	3	59,3	28,9	6
IMST	895.327	1,3	4.007.929	0,3	4	4	59,7	27,1	67
Arzl im Pitztal	11.715	8,6	58.347	13,2	5	5	40,4	10	19
Haiming	19.345	21,5	78.794	19,2	4	4	54,4	34,9	17
Imst	26.655	20,2	87.831	4,1	3	2	39,1	8,6	8
Imsterberg	1.607	2,6	4.685	7,3	3	.	31	0	6
Jerzens	30.080	1,9	148.990	3,6	5	4	52,4	8,6	153
Karres	782	-8,2	2.412	2,9	2	9	30,1	28,5	4
Karrösten	7.288	1,8	15.736	1,6	2	.	58,7	.	23
Längenfeld	99.732	-3,4	415.773	-2,9	4	5	55,8	22	90
Mieming	17.836	0,5	63.615	0	3	5	63	3,2	17
Mils bei Imst	2.108	3,9	2.527	-0,8	1	4	54,8	1,9	5
Mötz	40	-59,6	248	-65,1	.	.	.	.	0
Nassereith	5.631	27,6	16.013	22,3	3	3	25	14,8	8
Obsteig	37.239	5,5	67.629	7,2	2	6	47,8	10,2	51
Oetz	32.228	6	152.742	6,6	5	4	48,4	32,3	64
Rietz	1.770	6,6	3.444	8,8	2	.	29,5	.	1
Roppen	778	-8,3	2.498	-22,3	5	3	2	5,2	1
St. Leonhard im Pitztal	75.168	-5,7	341.386	-5,3	5	4	53,3	39,7	247
Sautens	11.094	3,7	49.975	4,2	4	5	39,2	15,7	31
Silz	42.405	8,8	207.168	8,4	5	5	61,3	17,2	81
Sölden	411.905	-1,3	2.048.821	-1,6	5	5	69	45,1	651
Stams	1.840	8,9	6.281	8,7	4	3	47,2	6	4
Tarrenz	17.812	30,4	30.040	21,7	2	2	46,6	8,7	11
Umhausen	25.755	5,8	135.474	4	6	4	51,4	16,2	42
Wenns	14.514	7,1	67.500	4,9	4	5	58	14,8	33
INNSBRUCK-LAND	743.899	4,4	2.839.759	3,1	3	5	46,5	21,6	16
Absam	3.290	15,4	9.279	19,2	2	6	29,3	32,4	1
Aldrans	1.468	-12,2	8.163	4,8	4	11	38,6	41,2	3
Ampass	2.573	14,2	7.072	-10,7	3	9	52	20,6	4
Axams	37.337	14,8	89.788	8	2	5	52,9	19,3	15
Baumkirchen	572	-14,1	1.123	5,7	.	.	0	.	1
Birgitz	2.124	12,2	8.617	6,4	4	5	47,4	38,9	6
Eilbögen	1.994	23,1	5.091	26,9	3	9	19,5	20,8	5
Flauring	218	-4	1.558	11,6	4	.	10	.	1
Fritzens	227	69,4	699	77	3	3	19	.	0
Fulpmes	40.710	-4	197.054	-0,8	5	6	52,6	29,1	45
Gnadenwald	2.590	-6,2	6.290	2,6	2	9	23,4	6,4	8
Götzens	22.085	18,7	40.561	9,3	2	6	43,2	4,8	10
Gries am Brenner	6.099	4	16.279	2,8	2	3	29,8	3,5	12
Gries im Sellrain	5.601	6,7	25.404	7,6	4	5	43,8	27,9	42
Grinzens	346	-13,3	1.428	-16,6	.	.	.	0	1
Gschnitz	8.115	0,6	14.065	1,5	2	6	47,9	2,9	32

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden – Winter 2017/2018

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	privat	gew.	privat	
Hall in Tirol	21.010	52,7	39.055	41,2	2	23	37,2	139,5	3
Hatting	761	-19	1.841	-15,7	2	2	28,2	0,1	1
Inzing	1.532	6,1	5.489	28,7	3	12	26,1	18,3	1
Kematen in Tirol	3.621	-7,7	7.758	-5,4	2	6	36,1	24,9	3
Kolsass	3.878	3,3	10.676	9,8	3	20	61,8	10,8	7
Kolsassberg	5.480	3,4	17.138	6,6	2	6	51,2	21,7	21
Lans	6.388	4,4	41.094	6,7	4	5	54,2	3,7	37
Leutasch	44.925	8,5	257.761	4	5	6	40,8	25,6	108
Matrei am Brenner	4.027	-8,8	9.625	-4,9	2	.	22,2	.	10
Mieders	8.759	-8,4	35.828	1,3	4	4	56,2	29,4	19
Mils	7.396	4,2	12.461	2,8	2	4	29,3	5,3	3
Mühlbachl	2.668	8,7	8.247	4,7	3	4	19,2	0,3	6
Mutters	13.033	24,5	39.087	26,3	3	6	42,2	35,5	18
Natters	6.903	1,1	14.865	9,2	2	6	17,6	9,8	7
Navis	2.437	-3,6	9.081	0,6	4	4	20,4	23,1	5
Neustift im Stubaital	168.748	-2,2	793.777	-2,7	5	4	72,2	29,5	167
Oberhofen im Inntal	113	-14,4	1.044	27,5	.	14	.	31,6	1
Obernberg am Brenner	3.703	12,2	14.807	15,6	4	3	46,9	2,6	41
Oberperfuss	6.069	15,9	25.551	16,2	3	8	36,7	11,8	8
Patsch	2.777	2,2	8.121	-7,9	3	10	35,7	18,1	8
Petttau	1.136	43,8	2.656	14,3	2	5	41,2	25,8	3
Pfaffenhofen	3.339	-5,8	3.736	-7,9	1	3	28,8	0,2	3
Pfons	3.723	70,1	6.445	59,1	1	.	25,8	0	5
Polling in Tirol	0	-100	0	-100	.	.	.	0	0
Ranggen	8	.	60	.	.	.	.	.	0
Reith bei Seefeld	35.994	-2,2	97.315	6,7	3	7	57,9	17,4	71
Rinn	464	24,4	2.963	17,5	5	11	6,3	38,3	2
Rum	9.093	1	21.252	-3,4	2	7	43,5	30,7	2
St. Sigmund im Sellrain	7.026	10,9	22.801	14	3	4	35,4	26,6	130
Scharnitz	6.486	22	22.480	11,5	3	4	33,9	9,7	16
Schmirn	1.115	65,9	5.037	37,7	4	3	13,3	17,4	6
Schönberg im Stubaital	5.247	-3,7	13.610	0,8	2	2	46,7	18,8	12
Seefeld in Tirol	136.768	9,6	544.996	5,8	4	5	44,8	21,9	158
Sellrain	1.860	-12,8	7.267	11,1	3	5	30,1	30,3	5
Sistrans	295	-33,7	2.030	46,4	8	4	23,5	3,1	1
Steinach am Brenner	11.393	8,7	35.855	3,7	3	7	27,7	3,8	10
Telfes im Stubai	12.493	1,4	50.460	1,5	4	4	58,7	15,5	32
Telfs	28.405	-3,4	107.650	0,1	4	5	34,4	17,7	7
Thaur	2.209	-29,6	7.886	-10,9	2	8	15	47,8	2
Trins	5.932	10,7	18.546	14,9	2	4	14,6	7,1	15
Tulfes	5.864	-13,7	23.093	-1,7	3	15	20,8	14,6	15
Unterperfuss	146	-17,5	988	-31,1	3	20	11,7	35,4	4
Vals	1.004	26	4.269	56,9	4	3	23,2	7,9	8
Völs	14	-65	488	87,7	.	.	.	0	0
Volders	1.928	27,6	5.327	39,8	3	.	66	.	1
Wattenberg	1.029	53,8	6.561	73,2	8	10	36,8	20,1	9

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden – Winter 2017/2018

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	privat	gew.	privat	
Wattens	4.544	-15,6	11.531	-1,6	2	24	26,6	23,4	1
Wildermieming	2.908	-8,8	14.398	-1,5	5	5	27,4	24	15
Zirl	3.899	-15,1	14.282	-14,2	2	3	38,9	24,3	2
KITZBÜHEL	733.993	7,4	3.416.675	7	4	5	45,3	23,4	54
Aurach bei Kitzbühel	9.016	-8,4	38.050	-8,9	4	5	42,2	11,7	34
Brixen im Thale	37.949	12,7	209.205	12,9	5	5	43,2	24,3	79
Fieberbrunn	61.499	14	290.861	13	4	4	50,3	23,3	68
Going am Wilden Kaiser	39.140	0,8	182.521	2,2	4	5	59,6	19,8	99
Hochfilzen	9.322	14,7	42.536	14	4	5	42,3	19,2	36
Hopfgarten im Brixental	43.696	15,3	216.393	12,1	5	5	40,7	19,4	38
Itter	11.409	18,6	60.984	15	5	6	38,9	55,8	53
Jochberg	18.863	9,3	77.062	6,1	4	4	48,1	19,7	49
Kirchberg in Tirol	102.503	3,6	485.681	2,4	5	5	46,2	25,4	93
Kirchdorf in Tirol	30.664	1,1	143.131	3,8	5	4	39	16,3	36
Kitzbühel	126.212	1,4	471.006	2,2	4	5	46,4	25,4	57
Kössen	43.224	5,4	213.470	5,6	5	5	46,9	18,4	49
Oberndorf in Tirol	16.349	16,2	75.658	15,4	4	4	44,9	17	34
Reith bei Kitzbühel	16.376	1,1	64.444	0,8	4	4	42,7	19,4	39
St. Jakob in Haus	7.478	19,4	42.948	12,4	5	5	46,2	24,9	54
St. Johann in Tirol	60.264	12,9	272.348	10,4	4	6	41,7	21,9	29
St. Ulrich am Pillersee	16.002	14,7	88.842	14,3	5	6	33,2	20,7	49
Schwendt	3.723	16,3	21.717	12,8	6	4	43,1	13,2	26
Waidring	22.513	10,5	110.552	6,2	4	5	46,4	28,5	55
Westendorf	57.791	10,6	309.266	9,1	5	5	47,7	33,2	85
KUFSTEIN	498.009	9,7	2.287.716	8	4	5	43,6	20,2	21
Alpbach	47.142	8,3	232.794	7,4	5	5	62	26,9	91
Angath	2.758	16,1	4.911	30,1	1	5	20,3	32,9	5
Angerberg	3.483	12,1	14.100	6,2	3	4	30,9	20,1	7
Bad Häring	21.298	6,5	101.290	2,6	5	6	66,6	22,1	36
Brandenberg	2.128	-9	10.961	-6,7	6	6	26,1	1	7
Breitenbach am Inn	5.424	1,8	24.919	2,5	4	7	32	7,9	7
Brixlegg	3.866	10,4	17.663	-1,4	2	3	97,7	11,8	6
Ebbs	16.370	0,8	47.610	-1,7	3	6	31,5	13,8	9
Ellmau	69.115	11,8	386.955	10,1	5	5	50,8	31	137
Erl	4.349	16,4	15.353	27,8	3	17	26,7	24,2	10
Kirchbichl	2.486	22,8	14.597	17,1	5	10	39,3	16,1	2
Kramsach	12.262	-10,8	52.909	-7,3	4	6	30,2	7,3	11
Kufstein	38.269	11,7	74.744	11,3	2	3	38,1	23,1	4
Kundl	311	-11,4	3.192	-11,1	10	11	23,4	7,2	1
Langkampfen	1.707	21,1	8.723	-4,2	3	8	14,6	27,1	2
Mariastein	2.895	-9,8	6.644	-25,7	2	.	23,2	.	18
Münster	4.827	11,2	21.411	3,5	4	4	29	16,8	6
Niederndorf	2.049	32,5	6.390	-19,3	2	12	19,1	19,8	2

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden – Winter 2017/2018

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	privat	gew.	privat	
Niederndorferberg	539	53,1	2.150	42,3	6	4	1,3	6,4	3
Radfeld	6.122	-4,9	26.988	-4,9	4	2	30,1	16,6	11
Rattenberg	481	41,1	1.226	65,2	3	2	15	23,6	3
Reith im Alpbachtal	16.056	4,7	77.270	2,8	4	5	34	17,2	28
Rettenschöss	1.583	22,7	6.140	19,3	5	4	7,5	8,5	12
Scheffau am Wilden Kaiser	32.226	20,8	160.879	15,9	5	4	53,1	29,2	111
Schwoich	1.326	-6,8	5.351	-4	2	6	11,6	1,6	2
Söll	58.579	6,4	307.580	6,2	5	5	49,6	25,7	85
Thiersee	20.192	1,4	80.537	8,7	4	4	38,5	7,8	27
Walchsee	27.214	48	136.030	33,5	5	5	49,2	15,5	72
Wildschönau	81.152	8,4	400.416	5,9	5	5	39,3	20,1	94
Wörgl	11.800	9	37.983	13,7	3	4	27,4	39,8	3
LANDECK	1.222.851	3,1	6.239.332	3,1	5	4	59,1	36,9	141
Faggen	564	32,7	3.501	34,4	6	6	.	30,1	9
Fendels	8.067	5,6	46.807	4,8	6	4	74,4	12,7	181
Fiss	106.710	2,8	624.518	2,9	6	7	58,4	51,6	619
Fließ	7.538	4,6	39.746	5,1	5	6	39,5	11	13
Flirsch	14.696	-1,6	70.064	-1,8	5	4	54,1	27,8	71
Galtür	72.895	1,4	345.693	3,7	5	4	54,2	62,9	452
Grins	846	1,7	4.251	11,1	.	4	.	16	3
Ischgl	296.168	2,2	1.402.789	1,9	5	4	70,4	55	881
Kappl	90.259	6	437.967	7,6	5	4	52,3	32,3	167
Kaunerberg	1.381	-7,7	6.970	-5,1	4	.	21,6	0	16
Kaunertal	38.539	-4,7	171.990	-2,9	4	4	62,6	23,2	288
Kauns	1.874	12,6	10.417	16,6	5	4	33,6	15,5	21
Ladis	36.071	4,4	205.262	5,1	5	6	59,4	69,2	387
Landeck	14.336	9,7	41.901	-1,1	3	4	34,5	18,1	5
Nauders	57.094	4,4	321.723	4,3	5	5	53,1	36,1	209
Pettneu am Arlberg	30.174	2,7	152.596	1,3	5	4	54,3	34,1	102
Pfunds	30.067	-2,2	134.468	-2,5	4	4	53,1	24,3	52
Pians	1.568	9	7.053	-0,1	3	5	18,3	8,5	9
Prutz	5.789	24,1	29.201	17,5	5	4	41,4	20,1	16
Ried im Oberinntal	23.513	13,9	120.275	12,1	5	4	69,2	17,6	95
St. Anton am Arlberg	198.392	2,6	1.043.505	1,7	5	5	54,1	41,8	440
Schönwies	212	-0,9	742	-18,2	3	4	9,4	2,8	0
See	31.811	12,7	147.153	10,3	4	4	65,9	17,2	116
Serfaus	129.898	3,2	778.500	3,7	6	5	62,7	48,9	687
Spiss	4.112	-2,9	19.288	-3,4	4	.	66,6	0	169
Stanz bei Landeck	33	83,3	217	26,9	.	.	.	.	0
Strengen	3.402	8,4	11.256	-8,8	2	3	55,2	21,4	9
Tobadill	2.050	-7,6	11.775	-3,5	4	6	15,8	36,7	23
Tösens	2.066	24,3	10.016	18,3	4	4	34,8	8,8	14
Zams	12.726	-0,2	39.688	3,4	3	3	38,4	17,8	12
LIENZ	189.606	10	910.228	8,7	5	5	36	11,3	19
Abfaltersbach	348	-0,6	1.748	8,3	5	4	10,4	16,1	3

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden – Winter 2017/2018

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	privat	gew.	privat	
Ainet	219	-28,7	683	-25	2	28	3,9	.	1
Amlach	3.300	13,5	11.461	14,2	3	2	29,6	12,2	23
Anras	690	38	3.187	34	5	.	14,4	0	3
Assling	853	7,3	3.643	11,6	3	2	17,9	5,2	2
Außervillgraten	1.851	25,1	9.779	17,1	5	3	28,6	1,4	13
Dölsach	825	-1,6	2.973	17,3	2	3	12,9	5,1	1
Gaimberg	4.351	9	20.714	10,5	5	5	45,1	10,9	25
Heinfels	3.732	1,9	23.436	-1,1	6	15	34,8	22,9	24
Hopfgarten in Deferegggen	3.116	-9,1	11.872	-8,8	3	.	29,4	0	17
Innervillgraten	4.635	48,5	20.238	42,2	4	5	31,4	6	22
Iselsberg-Stronach	2.142	1,8	10.437	9	4	4	22,5	.	18
Kals am Großglockner	27.769	4,6	140.160	7,3	5	5	43,8	17,7	123
Kartitsch	4.563	21	24.211	14,7	5	6	17,1	10,5	30
Lavant	3.238	4,7	13.760	15,7	4	4	22	6,2	43
Leisach	1.345	8,9	6.128	0,3	4	4	24,8	5,7	8
Lienz	23.537	9,4	62.032	7,7	2	4	31,1	10,6	5
Matrei in Osttirol	26.153	8,9	130.769	8,5	5	5	38,7	11,6	28
Nikolsdorf	358	22,2	1.793	12,9	4	4	15,3	8,7	2
Nußdorf-Debant	471	-18,2	2.908	-18,2	.	1	.	0,2	1
Oberlienz	308	1,3	1.460	19,6	6	4	6	7,5	1
Obertilliach	13.020	15,9	77.680	11,7	6	6	54,7	19	117
Prägraten am Großvenediger	4.965	15,7	17.359	2,9	5	5	15,5	6,3	15
St. Jakob in Deferegggen	25.414	4,8	149.111	4,5	6	6	43,2	24,3	176
St. Johann im Walde	11	.	39	.	.	.	.	.	0
St. Veit in Deferegggen	4.116	14,3	23.788	12,5	6	6	40,4	8,9	36
Schlaiten	320	15,9	1.586	-1,7	5	7	13,5	3,1	3
Sillian	17.812	15,9	84.832	11	4	4	49,4	35	41
Strassen	1.859	3,9	8.964	4,8	5	15	39,3	3,1	11
Thurn	2.241	15,6	14.956	13,3	7	5	43,6	4,3	25
Tristach	1.859	23,6	7.772	22,9	4	5	32,1	1,4	5
Untertilliach	295	19,4	1.597	9,4	5	5	6,2	4,5	7
Virgen	3.890	25,5	19.152	15,1	5	5	14,6	5	9
REUTTE	399.445	9,2	1.733.423	7,9	4	5	44,8	19,7	53
Bach	9.787	2,6	46.533	4,9	4	4	21,5	18,7	76
Berwang	29.158	14,8	135.840	14,5	5	5	38,6	32,8	240
Biberwier	17.562	20	72.606	10,6	4	5	36,9	22	116
Bichlbach	8.796	3,8	43.866	4,9	5	4	41,4	12,6	56
Breitenwang	7.378	11,6	17.460	5,7	2	4	54,7	15,2	12
Ehenbichl	3.107	12,2	10.966	13,4	3	3	24,9	37,3	13
Ehrwald	44.037	6,6	234.984	6,1	5	4	49,4	22,6	91
Elbigenalp	11.577	8,7	50.083	3,7	4	5	39,6	14,9	56
Elmen	1.165	26,8	4.683	12,3	3	5	20,5	3,9	13
Forchach	296	-16,6	959	-32	3	.	59,5	.	4
Grän	46.547	9,2	197.993	6,9	4	6	70,3	29,8	331
Gramais	715	-12,7	3.271	-9,9	4	8	22,7	4,9	73

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden – Winter 2017/2018

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	privat	gew.	privat	
Häselgehr	1.151	-17,6	4.596	-28,8	3	5	15,7	13,7	7
Heiterwang	5.100	2,6	17.318	-3,3	3	6	36,4	54,3	33
Hinterhornbach	496	8,3	2.237	12,9	4	4	10,7	0,9	24
Höfen	7.273	4,4	25.700	7,2	3	4	31,8	12	21
Holzgau	13.251	9,2	69.066	11	5	5	54,1	16,7	168
Jungholz	10.272	20,3	36.210	16,2	3	4	37,2	27,3	120
Kaisers	1.238	-13,6	3.827	-12,9	3	4	22,8	42,4	50
Lechaschau	5.008	1,6	13.491	0,8	2	3	30,7	16,3	6
Lermoos	66.862	5,6	306.984	7,1	4	4	57,6	21,8	266
Musau	200	58,7	1.224	0	.	.	.	.	3
Namlos	988	11,8	3.002	10,9	3	2	17,3	1,3	42
Nesselwängle	10.896	17,2	50.980	14	4	6	39,9	12,7	112
Pfafflar	1.495	60,4	5.210	30,2	3	4	16	14	47
Pflach	1.059	-9,9	3.183	0,4	3	.	38,2	.	2
Pinswang	1.251	9,3	4.011	13,2	3	2	15,6	.	10
Reutte	18.584	3,7	44.005	6,9	2	5	38,4	0,9	7
Schattwald	7.589	39,3	29.871	34,3	4	3	45	32,9	68
Stanzach	2.604	0,8	14.910	1,4	4	5	14,8	5,5	33
Steeg	13.006	9,9	57.806	6,5	4	5	40,4	28,8	86
Tannheim	35.350	6,1	164.155	5	4	6	46	23,4	154
Vils	565	128,7	2.304	45,5	.	22	.	18,6	2
Vorderhornbach	744	44,2	2.725	37,3	5	3	5,3	11,9	11
Wängle	6.605	16,9	21.529	17,1	3	4	29,7	14,6	23
Weißbach am Lech	2.668	5,3	9.322	-10,6	4	4	20,4	8,6	7
Zöblen	5.065	25,1	20.513	16,6	4	4	41	25,6	89
SCHWAZ	1.076.601	4,8	5.407.888	4,2	5	5	55,2	27	65
Achenkirch	49.806	11,9	194.195	8,9	4	5	53,6	17,5	89
Aschau im Zillertal	33.676	4,9	197.148	4,7	6	5	51,3	16,6	106
Brandberg	4.571	10	24.613	10,1	5	4	27,7	22,6	70
Bruck am Ziller	4.110	7,9	23.156	2,7	5	6	72,9	18,8	21
Buch in Tirol	1.995	16	9.663	22,8	3	8	23,2	39,7	4
Eben am Achensee	94.445	9,1	386.622	3,7	4	4	46,4	15,6	122
Finkenberg	48.400	-1	238.119	0,9	5	5	63,2	33,6	168
Fügen	68.999	8,4	339.448	8,7	5	5	55,9	27,8	81
Fügenberg	36.847	0,2	171.170	2,9	4	5	49,1	22,3	122
Gallzein	285	-5,3	2.283	32,1	.	7	.	0,9	3
Gerlos	79.027	3,5	441.108	3,8	6	5	60,6	35,5	558
Gerlosberg	12.212	6	68.504	6,9	5	5	48,2	71,5	147
Hainzenberg	12.692	8,2	68.022	5	5	5	51	19,6	93
Hart im Zillertal	10.186	7,1	62.162	10,4	6	5	50,8	9,1	39
Hippach	30.379	4,1	170.943	4,4	5	5	51,4	22,4	117
Jenbach	4.454	5,4	11.515	0,4	3	6	33,4	0,5	2
Kaltbach	35.926	17,4	190.797	12,5	5	5	65,6	21,5	145
Mayrhofen	162.371	4,8	899.101	4,4	5	6	61,1	37,9	233
Pill	4.834	35,5	22.483	36,8	4	6	41,8	10,1	19
Ramsau im Zillertal	22.138	8,1	123.228	6,6	5	5	46,7	22	76
Ried im Zillertal	22.481	-0,2	119.664	2	5	5	50,8	20,6	93

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden – Winter 2017/2018

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	privat	gew.	privat	
Rohrberg	10.070	3,9	55.800	0,7	5	5	46	32,8	97
Schlitters	6.084	6	28.876	10,6	4	3	52	20,1	19
Schwaz	7.513	6	14.548	18,3	2	6	34,3	4	1
Schwendau	36.021	8,3	197.497	8,3	5	5	53,3	33,8	114
Stans	12.080	11,9	39.404	3,3	3	15	63	51,9	19
Steinberg am Rofan	2.005	63	6.894	31	2	5	34	14,5	24
Strass im Zillertal	7.969	-8,8	24.331	-3,7	3	5	45,2	26,1	29
Stumm	26.894	6,3	142.843	6,6	5	4	50,8	21,7	76
Stummerberg	6.991	0,4	39.703	1,7	6	5	35,8	8,3	47
Terfens	702	17,2	4.346	37,1	.	.	0	.	2
Tux	128.399	-3,9	658.005	-2,8	5	5	70,1	43,7	339
Udems	22.104	4,9	104.422	6,6	4	5	57,4	29,9	57
Vomp	5.165	18,8	14.506	2,3	2	7	13,1	15,2	3
Weer	1.911	-1,1	5.878	3,5	3	.	29,4	.	4
Weerberg	5.561	5,7	21.157	2,7	4	5	23,3	22,2	9
Wiesing	3.561	16,1	16.021	5,6	5	4	42,1	13,5	8
Zell am Ziller	40.449	4,1	204.489	-0,1	5	4	45	24,8	116
Zellberg	13.288	7,9	65.224	8,3	4	5	48	14,6	101

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern - Winter 2017/2018

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	In- länder	Deutsch- land	Nieder- lande	Schweiz	Verein. König- reich	Belgien	Polen	Tsche- chien	Däne- mark
TIROL	1.858.664	13.945.980	3.408.302	1.295.171	1.224.891	1.006.169	563.805	538.554	386.900
INNSBRUCK- STADT	198.751	144.420	14.409	35.155	39.653	8.129	10.756	6.409	2.894
IMST	190.784	2.061.269	362.408	240.797	204.070	184.578	91.616	102.341	66.818
Arzl im Pitztal	1.596	33.203	5.053	6.379	552	3.362	1.919	1.735	99
Haiming	2.403	54.953	5.646	2.322	1.819	2.464	911	1.065	237
Imst	6.796	49.507	6.179	8.635	818	4.514	927	224	207
Imsterberg	1.051	1.860	533	86	22	130	98	312	35
Jerzens	3.805	101.736	9.927	22.899	208	2.689	1.212	1.433	603
Karres	411	1.265	112	55	0	44	6	15	0
Karrösten	3.613	9.156	468	798	193	164	207	228	53
Längenfeld	26.719	174.262	41.073	22.563	5.591	20.309	22.740	22.240	4.797
Mieming	5.926	22.329	1.975	26.065	357	462	293	469	116
Mils bei Imst	990	664	170	275	19	62	34	26	22
Mötztal	1	162	0	0	0	0	0	0	0
Nassereith	658	6.409	5.800	262	64	1.511	222	117	61
Obsteig	2.000	25.302	2.534	4.238	668	859	443	228	62
Oetz	4.496	91.569	13.825	8.122	1.933	16.338	1.660	3.102	650
Rietz	1.669	866	202	166	1	58	16	68	16
Roppen	126	1.234	88	196	14	34	201	110	0
St. Leonhard im Pitztal	12.537	218.876	12.895	23.031	1.665	12.887	10.953	18.917	1.017
Sautens	1.771	32.836	4.201	3.090	311	961	1.244	921	211
Silz	13.885	129.048	9.273	19.690	13.665	3.877	816	3.655	188
Sölden	66.200	988.854	220.674	78.613	172.996	107.066	42.371	41.146	57.724
Stams	781	3.837	98	54	1.081	129	0	1	0
Tarrenz	1.313	9.438	6.336	906	1.040	518	245	316	91
Umhausen	30.363	59.612	11.185	3.639	925	3.536	3.810	4.727	562
Wenns	1.674	44.291	4.161	8.713	128	2.604	1.288	1.286	67
INNSBRUCK- LAND	216.142	1.465.111	176.167	146.842	103.555	59.118	89.803	79.082	15.221
Absam	4.564	1.208	110	402	161	116	206	17	2
Aldrans	1.089	2.844	224	237	114	239	1.228	48	0
Ampass	2.309	986	164	71	16	21	531	190	9
Axams	5.683	33.830	10.626	853	4.232	1.131	1.849	928	5.403
Baumkirchen	992	106	0	4	0	0	0	0	0
Birgitz	279	5.088	336	118	142	181	677	114	3
Eilbögen	225	2.980	236	10	62	19	274	179	43
Flauring	32	413	362	44	8	0	124	0	0
Fritzens	283	94	64	13	182	0	2	0	2
Fulpmes	5.028	115.543	18.054	7.246	7.192	5.614	10.075	9.073	549
Gnadenwald	3.063	2.051	80	333	56	6	25	129	2
Götzens	2.462	7.634	3.332	716	2.259	740	239	289	32
Gries am Brenner	5.441	7.107	1.533	331	69	85	46	59	12

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern - Winter 2017/2018

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	In- länder	Deutsch- land	Nieder- lande	Schweiz	Verein. König- reich	Belgien	Polen	Tsche- chien	Däne- mark
Gries im Sellrain	1.577	15.510	2.640	1.294	510	980	616	337	67
Grinzens	251	338	64	8	36	28	0	12	0
Gschnitz	164	5.294	512	70	24	68	93	176	39
Hall in Tirol	1.341	295	30	23	0	115	0	4	0
Hatting	14.209	8.691	731	983	465	247	1.493	318	106
Inzing	1.962	1.517	430	137	2	315	111	47	30
Kematen in Tirol	3.979	2.182	204	164	40	157	76	70	5
Kolsass	2.393	2.968	468	217	855	36	1.528	174	23
Kolsassberg	1.643	10.530	988	714	63	198	395	167	0
Lans	21.020	7.723	266	3.383	1.934	182	137	108	50
Leutasch	7.360	201.363	7.851	18.262	3.063	2.444	958	2.706	347
Matrei am Brenner	2.501	4.237	668	73	24	83	30	172	128
Mieders	1.101	22.959	1.608	1.179	784	386	1.559	1.647	36
Mils	5.343	3.497	49	274	162	26	96	96	2
Mühlbachl	1.268	4.216	287	23	787	233	136	13	21
Mutters	6.577	13.709	1.879	1.280	1.259	882	1.301	638	204
Natters	1.687	4.983	991	1.098	827	258	365	125	213
Navis	1.266	5.559	438	166	16	9	254	67	0
Neustift im Stubaital	16.311	479.544	32.597	24.460	32.944	17.156	49.765	42.265	2.271
Oberhofen im Inntal	81	508	75	0	0	50	189	0	0
Obernberg am Brenner	1.814	10.697	840	757	34	90	36	171	0
Oberperfuss	2.086	9.198	5.705	623	773	88	1.096	782	123
Patsch	1.086	2.110	417	197	520	211	327	127	167
Petttau	1.038	564	105	64	16	363	25	66	18
Pfaffenhofen	48	277	90	0	52	0	0	0	0
Pfons	1.898	1.049	563	0	55	0	32	20	0
Polling in Tirol	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ranggen	0	60	0	0	0	0	0	0	0
Reith bei Seefeld	3.672	51.384	3.439	3.788	2.041	1.558	565	935	63
Rinn	451	681	544	12	22	202	400	75	0
Rum	8.018	4.204	341	503	510	76	260	320	18
St. Sigmund im Sellrain	4.150	14.236	663	737	97	405	270	613	6
Scharnitz	857	12.800	2.194	451	260	247	404	310	41
Schmirn	166	3.606	343	56	14	16	55	102	24
Schönberg im Stubaital	1.705	6.831	1.093	127	362	507	467	603	69
Seefeld in Tirol	28.304	221.336	51.516	64.274	33.700	18.583	1.545	7.444	1.169
Sellrain	226	4.586	740	157	51	104	355	327	29
Sistrans	317	494	6	34	24	16	101	0	0
Steinach am Brenner	5.564	16.851	2.688	350	1.589	72	224	269	2.661
Telfes im Stubai	1.797	29.108	3.527	1.064	922	1.637	1.988	3.664	634
Telfs	9.864	57.362	5.067	7.326	2.951	1.925	1.667	1.090	312

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern - Winter 2017/2018

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	In- länder	Deutsch- land	Nieder- lande	Schweiz	Verein. König- reich	Belgien	Polen	Tsche- chien	Däne- mark
Thaur	2.946	1.104	194	49	7	15	1.399	204	162
Trins	777	12.056	2.612	226	215	155	442	368	30
Tulfes	4.226	11.016	1.004	320	356	283	1.162	479	18
Unterperfuss	574	152	28	3	1	0	25	15	0
Vals	455	3.131	126	161	28	25	0	42	0
Völs	377	5	29	0	35	0	0	0	0
Volders	1.095	1.623	274	6	173	93	485	198	30
Wattenberg	662	1.749	149	18	16	14	734	40	5
Wattens	4.312	1.780	147	486	185	15	617	103	19
Wildermieming	526	7.137	3.310	686	22	316	83	218	0
Zirl	3.647	2.417	516	181	236	97	661	329	24
KITZBÜHEL	343.402	1.646.699	610.894	59.301	159.217	74.136	48.104	57.324	51.810
Aurach bei Kitzbühel	8.707	16.161	1.311	3.238	2.037	1.441	488	1.088	211
Brixen im Thale	9.835	93.632	64.790	2.458	2.185	5.414	6.356	4.088	2.891
Fieberbrunn	37.813	146.478	65.085	2.613	6.571	4.823	4.827	5.341	2.591
Going am Wilden Kaiser	15.383	125.847	14.898	6.257	2.325	2.612	1.126	1.537	840
Hochfilzen	5.338	25.402	5.648	196	627	335	642	752	244
Hopfgarten im Brixental	10.810	108.797	32.063	1.965	22.825	5.233	5.751	5.420	4.472
Itter	4.688	31.135	11.964	675	1.979	1.634	2.057	2.066	1.821
Jochberg	12.183	34.291	4.174	1.570	3.182	737	1.600	1.907	412
Kirchberg in Tirol	59.142	173.925	145.802	7.228	9.810	19.600	6.084	6.530	6.032
Kirchdorf in Tirol	13.504	86.175	15.075	5.410	2.890	3.989	1.507	3.168	588
Kitzbühel	79.240	168.077	16.554	13.192	61.700	6.770	4.192	7.094	3.209
Kössen	10.655	176.661	11.867	2.940	581	1.127	1.002	2.119	200
Oberndorf in Tirol	9.228	39.991	8.950	2.080	1.981	3.123	1.171	1.236	1.757
Reith bei Kitzbühel	10.741	36.259	3.607	1.855	2.123	892	729	1.045	478
St. Jakob in Haus	3.665	28.523	6.851	580	742	366	162	585	65
St. Johann in Tirol St. Ulrich am Pillersee	25.454	116.152	38.814	3.686	17.884	7.964	4.631	5.537	5.846
10.158	51.227	12.678	766	1.957	634	952	3.127	306	
Schwendt	655	17.045	1.556	60	104	151	182	373	134
Waidring	6.043	79.250	14.640	747	1.940	1.344	964	1.607	574
Westendorf	10.160	91.671	134.567	1.785	15.774	5.947	3.681	2.704	19.139
KUFSTEIN	218.253	1.240.878	290.988	34.034	158.110	55.031	37.180	39.157	18.826
Alpbach	16.240	108.117	22.339	6.460	42.785	2.283	2.373	4.209	1.432
Angath	639	2.006	493	147	111	66	207	241	70
Angerberg	1.521	7.327	1.586	388	126	457	649	286	146
Bad Häring	64.825	26.238	1.703	2.622	230	849	209	443	112
Brandenberg	493	5.514	3.420	18	853	40	109	114	21
Breitenbach am Inn	2.704	15.858	1.398	184	79	1.387	235	916	125
Brixlegg	1.322	11.164	2.271	102	318	119	62	52	11

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern - Winter 2017/2018

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	In- länder	Deutsch- land	Nieder- lande	Schweiz	Verein. König- reich	Belgien	Polen	Tsche- chien	Däne- mark
Ebbs	5.930	25.975	2.726	879	530	1.175	2.157	451	430
Ellmau	18.024	235.283	75.750	3.636	17.421	7.779	2.942	3.854	2.867
Erl	1.770	6.365	1.282	91	74	15	207	37	31
Kirchbichl	1.919	6.675	1.225	42	158	60	1.398	1.061	21
Kramsach	4.887	34.327	3.983	1.300	293	936	2.033	703	336
Kufstein	19.604	28.427	4.094	2.782	899	831	1.129	945	616
Kundl	2.002	136	0	12	0	0	391	7	0
Langkampfen	2.709	2.225	412	39	49	25	671	261	7
Mariastein	1.222	3.058	369	169	350	352	238	70	66
Münster	1.504	16.378	1.223	175	128	240	122	426	254
Niederndorf	1.668	2.410	581	56	648	69	16	63	39
Niederndorferberg	69	1.739	206	0	0	0	66	56	14
Radfeld	4.538	14.861	1.129	127	589	1.173	69	81	293
Rattenberg	458	385	45	17	36	6	60	16	24
Reith im Alpbachtal	4.036	45.833	12.766	1.305	843	1.244	1.795	2.098	361
Rettenschöss	208	5.684	89	23	0	0	0	18	0
Scheffau am									
Wilden Kaiser	7.976	97.342	19.442	1.168	9.583	3.798	3.047	7.072	1.622
Schwoich	195	2.981	763	13	66	28	646	209	37
Söll	12.273	134.970	46.800	2.613	55.678	8.824	2.928	3.437	3.787
Thiersee	5.181	57.213	4.792	2.363	425	1.850	820	1.584	176
Walchsee	14.529	92.315	10.946	4.577	457	1.776	1.798	2.290	367
Wildschönau	10.316	236.566	62.280	2.205	25.027	18.709	9.096	6.974	5.361
Wörgl	9.491	13.506	6.875	521	354	940	1.707	1.183	200
LANDECK	266.289	2.911.561	864.263	513.863	333.877	257.241	104.709	71.878	152.893
Faggen	76	1.571	573	140	37	156	245	179	144
Fendels	730	27.401	6.070	5.705	124	1.746	1.042	955	91
Fiss	14.302	304.239	147.296	84.609	4.759	17.310	4.235	5.037	5.918
Fließ	958	18.794	6.944	970	478	1.714	3.223	1.372	252
Flirsch	8.237	35.674	6.089	1.284	3.748	2.215	867	453	2.101
Galtür	16.379	200.930	26.013	29.900	9.730	24.070	4.383	3.850	2.656
Grins	220	1.746	420	138	87	98	313	172	64
Ischgl	60.246	650.092	134.904	113.157	52.275	83.255	21.203	9.979	55.895
Kappl	13.845	239.376	61.887	17.098	3.733	16.012	14.897	6.490	12.566
Kaunerberg	129	4.438	971	92	61	296	218	320	21
Kaunertal	5.965	102.611	9.146	6.318	1.431	3.532	17.044	12.347	399
Kauns	102	4.653	1.707	407	160	311	904	1.197	0
Ladis	5.791	111.474	33.987	27.829	853	6.240	3.643	2.701	1.627
Landeck	4.864	20.011	1.777	1.090	3.825	832	2.068	379	600
Nauders	6.643	180.596	54.730	41.232	1.192	10.984	3.249	4.536	1.309
Pettneu am Arlberg	9.216	79.903	17.954	4.985	5.845	6.130	2.564	1.309	2.985
Pfunds	5.847	84.874	9.364	2.587	611	4.710	3.305	4.679	6.394
Pians	163	2.979	936	139	146	202	373	465	95
Prutz	1.001	15.614	6.079	827	287	858	1.408	710	218
Ried im Oberinntal	3.874	59.249	17.166	13.847	465	6.378	3.208	2.128	560

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern - Winter 2017/2018

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	In- länder	Deutsch- land	Nieder- lande	Schweiz	Verein. König- reich	Belgien	Polen	Tsche- chien	Däne- mark
St. Anton am									
Arlberg	72.005	282.797	127.909	38.808	234.206	30.599	3.554	2.820	47.820
Schönwies	117	280	81	36	0	30	38	18	0
See	5.250	71.293	22.747	11.888	1.369	8.184	4.225	1.679	1.676
Serfaus	23.040	363.292	160.962	105.192	7.547	28.976	4.120	4.651	9.107
Spiss	521	11.837	1.047	1.987	26	262	1.081	1.302	104
Stanz bei Landeck	0	83	0	0	0	134	0	0	0
Strengen	1.156	4.720	1.418	361	324	537	288	125	50
Tobadill	215	5.227	1.309	204	106	634	874	289	16
Tösens	242	4.985	1.911	227	33	317	265	1.033	28
Zams	5.155	20.822	2.866	2.806	419	519	1.872	703	197
LIENZ	175.901	475.402	40.744	8.989	8.169	11.149	18.337	43.019	7.936
Abfaltersbach	229	1.053	40	18	34	0	0	24	0
Ainet	297	163	54	0	7	0	62	18	0
Amlach	3.452	5.306	216	237	115	54	322	164	43
Anras	672	1.653	257	12	0	96	0	42	144
Assling	615	2.011	234	0	0	47	104	65	0
Außervillgraten	1.735	5.756	490	35	32	144	151	491	18
Dölsach	960	1.114	152	33	14	9	2	84	0
Gaimberg	3.369	7.085	2.029	101	54	131	588	4.187	448
Heinfels	2.535	9.390	2.212	432	127	0	827	853	175
Hopfgarten in Deferegggen	4.280	6.610	135	46	0	60	0	87	0
Innevillgraten	7.481	10.284	252	401	61	74	71	77	12
Iselsberg-Stronach	1.129	3.870	442	54	24	36	244	3.397	0
Kals am Großglockner	27.447	78.981	7.289	1.227	1.006	3.122	2.924	5.239	466
Karitsch	4.276	13.438	1.035	141	144	663	402	382	0
Lavant	4.273	5.601	85	310	27	0	12	2.487	0
Leisach	819	713	179	52	0	119	266	3.098	0
Lienz	26.707	18.009	2.123	1.980	293	173	499	1.549	270
Matrei in Osttirol	14.491	59.620	7.797	497	3.346	1.002	3.017	8.538	5.382
Nikolsdorf	173	1.241	28	72	11	59	30	0	0
Nußdorf-Debant	647	1.890	111	0	1	44	24	0	0
Oberlienz	438	758	22	20	0	0	33	16	0
Obertilliach	15.221	38.607	2.349	923	2.465	445	1.338	2.576	113
Prägraten am Großvenediger	3.385	10.394	1.013	468	42	511	191	416	0
St. Jakob in Deferegggen	27.857	105.362	4.052	655	69	1.338	1.154	2.047	554
St. Johann im Walde	14	25	0	0	0	0	0	0	0
St. Veit in Deferegggen	4.404	18.031	375	162	10	28	95	214	56
Schlaiten	158	915	186	0	0	10	53	12	0
Sillian	11.261	38.709	3.284	757	81	1.874	4.846	3.563	147
Strassen	2.059	4.822	131	145	18	34	62	92	0
Thurn	2.302	8.052	1.749	56	0	174	566	1.078	37

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern - Winter 2017/2018

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	In- länder	Deutsch- land	Nieder- lande	Schweiz	Verein. König- reich	Belgien	Polen	Tsche- chien	Däne- mark
Tristach	1.458	5.118	368	41	81	21	24	9	1
Untertilliach	261	1.081	29	30	48	0	0	4	0
Virgen	1.496	9.740	2.026	84	59	881	430	2.210	70
REUTTE	34.773	1.068.453	286.180	91.183	11.774	136.646	5.582	10.382	1.706
Bach	794	23.166	3.081	729	604	13.463	280	2.698	91
Berwang	3.171	75.712	37.652	3.621	758	7.236	61	139	127
Biberwier	1.168	39.938	20.910	2.116	415	4.379	385	493	101
Bichlbach	327	24.996	12.893	595	268	2.291	343	468	95
Breitenwang	2.891	9.291	1.641	581	435	645	55	83	70
Ehenbichl	539	5.570	1.898	266	28	398	22	39	18
Ehrwald	1.576	109.365	79.617	4.046	3.207	18.295	932	1.273	258
Elbigenalp	2.268	21.216	1.685	10.953	354	10.179	197	567	91
Elmen	128	2.005	148	22	84	2.105	9	0	0
Forchach	0	916	36	7	0	0	0	0	0
Grän	3.530	165.076	4.550	15.888	296	1.472	49	37	42
Gramais	21	2.912	30	8	0	128	0	0	0
Häselgehr	65	3.268	229	52	0	705	49	95	9
Heiterwang	431	9.897	4.479	232	63	1.161	125	343	14
Hinterhornbach	8	1.762	255	44	0	123	0	21	0
Höfen	1.565	15.930	4.074	1.056	45	829	244	116	35
Holzgau	1.191	32.517	3.984	1.218	445	25.474	244	567	48
Jungholz	72	31.488	2.669	760	108	197	474	22	20
Kaisers	42	3.047	39	19	0	590	2	24	0
Lechaschau	837	7.680	1.804	280	219	342	246	133	73
Lermoos	3.701	145.678	80.644	28.683	3.255	21.291	1.093	1.549	341
Musau	181	659	44	6	67	20	34	8	0
Namlos	86	2.315	320	5	0	272	0	0	0
Nesselwängle	540	43.858	2.809	1.901	44	658	27	106	0
Pfafflar	147	3.402	104	30	6	1.401	1	18	4
Pflach	157	2.247	497	65	0	107	0	6	0
Pinswang	309	1.744	1.057	51	324	100	16	17	24
Reutte	2.668	32.071	3.809	745	355	1.274	138	138	85
Schattwald	348	26.532	1.074	902	48	169	19	72	2
Stanzach	61	2.491	568	43	2	11.113	0	511	30
Steeg	1.765	40.776	4.116	1.849	113	6.886	254	181	78
Tannheim	1.842	138.274	5.130	12.633	143	1.583	35	257	15
Vils	477	1.064	240	0	12	0	96	30	0
Vorderhornbach	3	2.220	179	2	0	312	0	0	0
Wängle	740	15.439	1.817	796	70	676	150	263	35
Weißenbach am Lech	995	5.484	1.249	268	1	621	2	94	0
Zöblen	129	18.447	849	711	5	151	0	14	0

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern - Winter 2017/2018

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	In- länder	Deutsch- land	Nieder- lande	Schweiz	Verein. König- reich	Belgien	Polen	Tsche- chien	Däne- mark
SCHWAZ	214.369	2.932.187	762.249	165.007	206.466	220.141	157.718	128.962	68.796
Achenkirch	14.296	130.431	13.359	18.726	1.841	3.426	527	3.040	528
Aschau im Zillertal	2.379	136.295	20.065	5.882	2.424	3.681	7.927	5.978	1.767
Brandberg	167	14.447	2.744	99	398	669	1.184	1.076	410
Bruck am Ziller	216	13.496	2.160	37	1.379	1.161	1.395	697	38
Buch in Tirol	1.685	3.910	718	131	129	72	655	300	24
Eben am Achensee	23.443	236.841	34.925	37.929	4.387	9.613	4.341	4.461	355
Finkenberg	12.899	140.449	20.259	5.884	3.894	11.727	7.999	7.686	2.941
Fügen	27.017	183.125	53.434	11.632	3.933	13.951	10.936	7.962	2.991
Fügenberg	12.734	107.869	20.814	2.606	2.871	7.253	3.004	3.781	1.408
Gallzein	0	1.168	361	0	0	91	15	119	0
Gerlos	10.950	144.491	216.964	20.402	5.368	16.372	2.221	2.578	3.362
Gerlosberg	931	41.317	9.454	250	349	1.831	5.855	2.173	905
Hainzenberg	971	42.810	7.332	564	404	1.241	3.339	4.486	977
Hart im Zillertal	502	39.571	7.226	1.034	1.495	1.763	2.724	1.760	517
Hippach	2.735	111.665	19.346	1.404	1.622	7.533	5.648	4.186	2.052
Jenbach	1.990	4.582	411	298	1.974	389	50	110	29
Kaltenbach	6.605	133.314	21.735	2.645	1.269	9.191	2.160	3.522	3.260
Mayrhofen	20.139	318.491	137.132	11.776	133.853	50.615	22.410	11.231	12.762
Pill	1.362	12.032	1.310	821	2.341	123	1.614	509	81
Ramsau im Zillertal	1.842	73.733	13.745	1.238	2.508	3.846	5.910	4.172	2.715
Ried im Zillertal	3.700	80.015	12.838	1.671	464	6.171	3.289	2.705	915
Rohrberg	1.196	30.537	7.905	760	367	2.380	2.274	2.188	3.579
Schlitters	1.062	13.500	2.551	326	3.250	720	1.130	987	3.021
Schwaz	4.850	4.627	416	561	225	77	169	459	50
Schwendau	2.813	116.691	23.342	2.740	8.381	10.491	8.619	3.788	2.632
Stans	8.791	15.026	410	4.875	292	310	430	251	23
Steinberg am Rofan	430	5.758	533	14	0	14	0	0	0
Strass im Zillertal	5.531	11.880	2.009	637	582	260	329	1.152	211
Stumm	3.023	90.989	19.010	951	1.460	6.952	5.884	3.182	2.937
Stummerberg	364	25.869	4.449	243	59	998	3.071	1.802	410
Terfens	366	1.709	227	80	0	42	624	45	0
Tux	19.407	416.469	29.187	17.704	11.438	27.055	21.302	30.698	4.968
Uderns	4.056	60.071	9.373	1.940	2.845	9.455	6.287	2.623	1.536
Vomp	3.526	4.237	498	599	656	94	671	161	22
Weer	1.243	1.977	183	230	711	70	14	23	39
Weerberg	1.464	11.692	2.520	2.578	133	252	281	97	108
Wiesing	1.670	10.492	1.103	179	72	504	275	448	57
Zell am Ziller	5.496	103.037	33.581	3.947	2.216	7.983	10.049	6.031	10.095
Zellberg	2.518	37.574	8.620	1.614	876	1.765	3.106	2.495	1.071

Tab. 4: Touristische Kennzahlen nach Tourismusverbänden (Stand: Jänner 2018) - Winter 2017/2018

	Ankünfte	Veränderung zum Vorjahr	Nächtigungen	Veränderung zum Vorjahr	Auslastung in %
TIROL	6.168.884	4,8	27.589.057	4,2	44,5
Imst Tourismus	62.873	19,2	162.484	7,6	27,4
Pitztal	132.998	-1,4	623.414	-0,5	42,8
Ötztal Tourismus	600.306	-0,3	2.882.115	-0,6	56,6
Region Hall- Wattens	50.659	14,2	123.305	16,0	25,3
Wipptal	50.201	8,8	142.192	8,8	21,5
Seefeld	245.661	7,1	1.012.053	5,2	37,4
Stubai Tirol	235.957	-2,6	1.090.729	-2,0	55,3
Innsbruck / Feriendörfer	660.223	3,9	1.531.143	4,9	48,1
Kitzbühel Tourismus	170.467	1,6	650.562	1,8	41,5
Pillerseetal	117.259	13,5	576.963	11,7	38,8
Kaiserwinkl	75.817	18,1	377.467	14,5	36,4
Kitzb. Alpen, St.Johann,...	107.643	9,7	492.488	9,3	36,2
Kitzbüheler Alpen-Brixental	198.243	7,2	1.004.152	6,5	40,4
Wildschönau	91.521	7,1	451.994	4,8	39,7
Ferienregion Hohe Salve	67.538	15,5	300.275	13,4	29,0
Alpbachtal+Tiroler Seenland	98.619	3,5	469.333	2,8	33,1
Kufsteinerland	105.708	7,7	341.950	6,1	33,7
Wilder Kaiser	199.776	9,5	1.040.375	8,6	45,6
St. Anton am Arlberg	246.664	2,4	1.277.421	1,4	49,1
Tirol West	36.295	4,2	131.529	2,2	32,0
Paznaun - Ischgl	492.614	3,4	2.340.363	3,7	57,4
Serfaus-Fiss-Ladis	272.679	3,2	1.608.280	3,6	59,5
Tiroler Oberland	173.511	3,1	875.726	3,3	50,9
Osttirol	189.932	10,1	911.673	8,9	28,4
Naturparkregion Reutte	53.698	7,2	153.195	7,1	28,8
Tannheimer Tal	116.029	12,1	501.082	9,4	42,1
Tiroler Zugspitz Arena	172.503	8,5	814.600	7,9	42,0
Lechtal	57.525	7,5	265.906	5,7	22,1
Achensee	149.847	10,7	603.854	5,7	42,5
Mayrhofen	258.306	5,4	1.432.538	5,1	51,0
Tux - Finkenberg	175.528	-3,3	889.209	-2,0	61,6
Zell-Gerlos, Zillertal Arena	166.152	4,4	893.351	3,2	48,4
Silberregion Karwendel	53.858	9,9	173.597	10,0	30,0
Erste Ferienreg.im Zillertal	282.274	5,8	1.443.739	6,5	43,7

1) Ab der Wintersaison 2009/10 werden die Ankünfte und Nchtigungen auf Verbandsebene getrennt von der durch die Tourismusstatistikverordnung angeordneten - gemeindeweisen - Erhebung zusätzlich erfasst. Da die Meldungen seitens der Tourismusverbände bzw. Gemeinden nicht immer zum selben Zeitpunkt erfolgen, ist es möglich, dass die Werte geringfügig voneinander abweichen.
Die Auslastung wurde mit dem Bettenbestand auf Basis der Gemeindewerte berechnet.

Tab. 5: Prozentuelle Verteilung der Nächtigungen für die 10 wichtigsten Herkunftsländer in den Tourismusverbänden – Winter 2017/2018¹⁾

	Deutsch- land	Nieder- lande	Öster- reich	CH	Verein. König- reich	Belgien	Polen	Tsche- chien	Däne- mark	Russ- land
TIROL	50,6	12,4	6,7	4,7	4,4	3,6	2,0	2,0	1,4	1,3
Imst - Gurgltal	49,1	12,2	9,3	6,9	1,3	4,3	1,2	0,8	0,3	0,5
Pitztal	64,5	5,3	3,2	9,8	0,4	3,5	2,5	3,8	0,3	0,8
Öztal Tourismus	48,7	10,3	4,6	4,1	6,4	5,2	2,5	2,5	2,2	2,2
Region Hall- Wattens	26,7	2,3	33,8	2,3	1,4	0,7	5,0	1,3	0,3	0,6
Wipptal	51,9	7,5	15,0	1,6	2,0	0,6	0,9	1,0	2,1	0,3
Seefeld	53,2	6,8	4,5	9,2	4,1	2,4	0,5	1,2	0,2	2,0
Stubai Tirol	60,0	5,2	2,4	3,1	3,9	2,3	5,9	5,2	0,3	1,1
Innsbruck / Feriendörfer	31,3	4,2	19,7	6,4	4,5	1,4	1,6	1,1	0,6	1,4
Kitzbühel Tourismus	39,2	3,9	17,0	3,1	10,6	1,5	1,1	1,7	0,7	2,1
Pillerseetal	57,5	18,2	10,9	0,8	2,1	1,3	1,3	2,0	0,7	0,3
Kaiserwinkl	77,3	6,5	6,9	2,0	0,3	0,8	0,8	1,3	0,2	0,2
Kitzb. Alpen, St.Johann,...	49,3	12,8	9,9	2,3	4,6	3,1	1,5	2,0	1,7	0,6
Kitzbüheler Alpen-Brixental	35,8	34,4	7,9	1,1	2,8	3,1	1,6	1,3	2,8	0,5
Wildschönau	56,8	15,1	2,5	0,6	9,3	4,4	2,3	1,8	1,3	0,3
Ferienregion Hohe Salve	50,5	16,1	9,7	1,2	2,2	2,5	3,5	3,1	2,0	0,5
Alpbachtal+Tiroler Seenland	53,8	10,3	8,1	2,1	9,8	1,6	1,5	1,8	0,6	0,4
Kufsteinerland	44,8	4,9	29,8	2,6	0,9	1,4	1,8	1,2	0,4	0,4
Wilder Kaiser	57,2	15,1	5,2	1,3	8,2	2,2	1,0	1,5	0,9	0,6
St. Anton am Arlberg	31,6	12,0	7,1	3,6	19,1	3,1	0,6	0,4	4,1	1,1
Tirol West	48,2	9,6	8,6	3,8	3,7	2,6	6,1	2,0	0,9	0,9
Paznaun - Ischgl	49,8	10,5	4,1	7,4	2,9	5,6	1,9	1,0	3,1	2,1
Serfaus-Fiss-Ladis	48,4	21,3	2,7	13,5	0,8	3,3	0,7	0,8	1,0	1,3
Tiroler Oberland	56,9	12,4	2,9	8,4	0,5	3,4	3,7	3,4	1,1	1,1
Osttirol	52,2	4,5	19,4	1,0	0,9	1,2	2,0	4,7	0,9	0,3
Naturparkregion Reutte	63,4	11,8	7,4	2,7	1,0	3,3	0,7	0,6	0,2	0,3
Tannheimer Tal	84,8	3,4	1,3	6,6	0,1	0,8	0,1	0,1	0,0	0,0
Tiroler Zugspitz Arena	50,1	29,0	1,3	4,8	1,0	6,7	0,4	0,5	0,1	0,2
Lechtal	52,5	5,4	2,4	5,6	0,6	27,3	0,4	1,8	0,1	0,1
Achensee	63,5	8,3	6,6	9,4	1,0	2,2	0,9	1,3	0,2	0,4
Mayrhofen	45,0	13,8	2,0	1,2	10,3	5,1	3,1	1,7	1,5	3,8
Tux - Finkenberg	62,2	5,5	3,6	2,6	1,7	4,3	3,3	4,3	0,9	1,3
Zell-Gerlos, Zillertal Arena	44,2	31,6	2,5	3,1	1,0	3,5	2,9	2,2	2,2	1,2
Silberregion Karwendel	42,9	4,9	16,9	6,4	4,3	1,0	3,7	1,4	0,2	0,5
Erste Ferienreg.im Zillertal	62,1	12,2	4,7	2,1	1,5	4,3	3,3	2,5	1,3	0,6

¹⁾ Ab der Wintersaison 2009/10 werden die Ankünfte und Nächtigungen auf Verbandsebene getrennt von der durch die Tourismusstatistikverordnung angeordneten - gemeindeweisen - Erhebung zusätzlich erfasst. Da die Meldungen seitens der Tourismusverbände bzw. Gemeinden nicht immer zum selben Zeitpunkt erfolgen, ist es möglich, dass die Werte geringfügig voneinander abweichen.

VERÖFFENTLICHUNGEN DER TIROLER LANDESSTATISTIK

IM AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

- 1 Kindergärten in Tirol, Statistische Analyse des Arbeitsjahres 20.., jährlich seit 1982/83; ab 2004/05: Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 20..
- 2 Volkszählung 1981, Endgültige Ergebnisse für Tirol, Innsbruck April 1983, 39 S.
- 3 Der Tourismus im Winter 20.., jährlich seit 1982/83
- 4 Bevölkerungsentwicklung 1981/82, Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung und der Personenstandserhebung 1982, Innsbruck Juli 1983, 15 S.
- 5 Der Tourismus im Sommer 20.., jährlich seit 1983
- 6 Amtsstunden für den Parteienverkehr, Repräsentativerhebung bei den Parteien der Dienststellen des Landes Tirol, Innsbruck Juni 1984, 37 S.
- 7 Jugendliche in Tirol - Eine statistische Analyse der 15- bis 19-Jährigen, Innsbruck Februar 1985, 46 S.
- 8 Tiroler Wohnbaustatistik 20.., jährlich seit 1985 (bis 2003)
- 9 Jugend und Erwerbstätigkeit - Zur quantitativen Arbeitsmarktnachfrage der Tiroler Jugendlichen 1971 bis 1996, Innsbruck Mai 1986, 37 S.
- 10 Typisierung der Tiroler Fremdenverkehrsgemeinden - Ergebnisse einer statistischen Analyse, Innsbruck Jänner 1987, 101 S.
- 11 Familie in Tirol - Eine Situationsanalyse mittels Daten der amtlichen Statistik, Innsbruck Februar 1987, 56 S.
- 12 Bevölkerungsprognose für Tirol, Innsbruck Oktober 1987, 73 S.
- 13 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1990, Innsbruck Jänner 1990, 138 S.
- 14 Erhebungen und Studien des Landes Tirol 1986 bis 2013 - Ein Dokumentations- und Abfragesystem
- 15 Demographische Daten Tirol 20.., früher: „Die Bevölkerung in den Gemeinden Tirols 20..“, jährlich seit 1990
- 16 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil A: Analysen und Maßnahmen. Gemeinsam mit: Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Innsbruck, Innsbruck März 1991
- 17 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil B: Statistische Auswertung einer schriftlichen Befragung. Gemeinsam mit: Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Innsbruck, Innsbruck März 1991
- 18 Gebäude und Wohnungen in Tirol - Ergebnisse der Häuser- und Wohnungszählung 1991, Innsbruck September 1992, 60 S.
- 19 Die Wohnbevölkerung in Tirol, Ergebnisse der Volkszählung 1991, Innsbruck April 1993, 56 S.
- 20 Strukturdaten der Tiroler Bevölkerung, Ergebnisse der Volkszählung 1991 - Teil II, Innsbruck Dezember 1994, 73 S.
- 21 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1995, Innsbruck Mai 1995, 140 S.
- 22 SITRO - Datenkatalog 2000, Innsbruck November 2000, 124 S.
- 23 Gebäude und Wohnungen in Tirol - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2001, Innsbruck Februar 2004, 94 S.
- 24 Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2003/2004 - Angebot und zukünftiger Bedarf, Innsbruck, Juni 2004, 104 S.
- 25 Die Tiroler Bevölkerung - Ergebnisse der Volkszählung 2001, Innsbruck September 2004, 165 S.
- 26 Statistisches Handbuch Bundesland Tirol 2006, Innsbruck 2006, 381 S.

- 27 Armut und soziale Eingliederung in Tirol für die Jahre 2003/2004, jährlich seit 2005
- 28 Die Grundversorgung der Tiroler Bevölkerung 2008, 22 S.
- 29 Statistisches Handbuch Bundesland Tirol 2009, Innsbruck Oktober 2009, 402 S.
- 30 Die Auswirkungen der Fußball-EM auf die Lebensmittelpreise, Innsbruck 2009, 4 S.
- 31 Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen in Tirol 2009, 13 S.
- 32 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2007, Innsbruck 2009, 24 S.
- 33 Lohn- und Verdienststruktur in Tirol 2006, Innsbruck 2009, 29 S.
- 34 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung der Jahre 2002 bis 2006, Innsbruck 2009, 25 S.
- 35 Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise auf den Tiroler Arbeitsmarkt, Innsbruck 2010, 7 S.
- 36 Die Tiroler Wirtschaft im ersten Jahr der Weltwirtschaftskrise 2008, Innsbruck 2010, 22 S.
- 37 Die Tiroler Wirtschaft im zweiten Jahr der Weltwirtschaftskrise 2009, Innsbruck 2011, 22 S.
- 38 SITRO - Datenkatalog 2011, Innsbruck 2011, 124 S.
- 39 Die Grundversorgung der Tiroler Bevölkerung 2011, 30 S.
- 40 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2010, Innsbruck 2013, 27 S.
- 41 Lohn- und Verdienststruktur in Tirol 2010, Innsbruck 2013, 56 S.
- 42 Die Tiroler Bevölkerung - Ergebnisse der Registerzählung 2011, Innsbruck 2014, 143 S.
- 43 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2011, Innsbruck 2014, 29 S.
- 44 Die Grundversorgung der Tiroler Bevölkerung 2014, 33 S.
- 45 Statistisches Handbuch Bundesland Tirol 2014, Innsbruck 2014, 420 S.
- 46 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2012, Innsbruck 2014, 32 S.
- 47 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2013, Innsbruck 2016, 40 S.
- 48 Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Tirol, Innsbruck 2016, 60 S.
- 49 Die Bedeutung des Tourismus in Tirol 2016, 60 S.
- 50 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2014, Innsbruck 2016, 32 S.
- 51 Lohn- und Verdienststruktur in Tirol 2014, Innsbruck 2017, 76 S.
- 52 Fremdenverkehrserhebung 2017 zur Aktualisierung des Emissionskatasters nach § 9 IG-L, Innsbruck 2017, 17 S.